

Denk mal
NEW

Dein Weg in den Beruf

Magazin für Ausbildung und
Karrierperspektiven

im Landkreis Neustadt an der Waldnaab
für Schülerinnen und Schüler

Akademie für Gesundheit – NEW LIFE



Jetzt bewerben und deinen Ausbildungsplatz sichern!

ab 01. September 2021

**Pflegefachfrau/
Pflegefachmann**

ab 01. September 2021

**Pflegefachhelferin /
Pflegefachhelfer**

Die monatliche Vergütung bei den Ausbildungsberufen:

1. Ausbildungsjahr: 1140,69 € | 2. Ausbildungsjahr: 1207,07 € | 3. Ausbildungsjahr: 1303,38 €

Interessiert? Dann schicke deine Bewerbung an NEW LIFE, Tanja Chlup (Ausbildungsleitung),
Felixallee 9, 92660 Neustadt/WN. Weitere Informationen findest du unter
www.kliniken-nordoberpfalz.ag oder auf www.facebook.com/KlinikenNordoberpfalzAG

Grußwort des Landrats

Andreas Meier



**Liebe Schülerinnen,
liebe Schüler,**

ab der „Vorabschlussklasse“ spielt für Sie das Thema Berufsorientierung eine zentrale Rolle. Es gilt, sich Gedanken zu machen, wie es schulisch oder beruflich weitergeht. Ihre Interessen und Talente, aber natürlich auch die Bezahlung und die Zukunftsperspektiven sollten in die Überlegungen einfließen.

Auch wenn die Corona-Krise nicht spurlos am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt vorübergehen wird, so sind gerade in Branchen mit vorherrschendem Fachkräftemangel die Chancen ungebrochen hoch, einen Ausbildungsplatz mit guten Karrieremöglichkeiten in der Heimat zu erhalten. In vielen Bereichen ist es nach wie vor schwierig, freie Stellen mit qualifizierten Bewerbern zu besetzen. Hier sind Sie gefragt!

Dieser Ausbildungsratgeber „Dein Weg in den Beruf“ soll Ihnen die Berufswahl erleichtern. Sie erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten der Berufsausbildung und den Ausbildungsstellenmarkt im Landkreis Neustadt an der Waldnaab. In dieser Broschüre stellen Betriebe vom „Global Player“ über Mittelständler bis zu kleinen Familienbetrieben ihre Ausbildungsstellen oder Praktikumsplätze vor.

Nehmen Sie am besten direkt Kontakt auf!

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz und viel Freude in Ihrem späteren Berufsleben.

Viele Grüße

A handwritten signature in blue ink that reads "Andreas Meier". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Andreas Meier
Landrat

Inhaltsverzeichnis

Seite 1 Grußwort des Landrats Andreas Meier

Seite 4 Queens und Kings

Seite 4 Ausbildung im Landkreis Neustadt an der Waldnaab

Seite 6 Ausbildungsangebote im Landratsamt NEW

Seite 7 Rund um die Berufswahl und das Ausbildungsplatzangebot

Seite 7 Entdecke deine Stärken

Seite 8 Infos, die dich weiterbringen

Seite 9 Apps zur Berufsorientierung

Seite 10 Digitale Ausbildungsmessen

Seite 11 Du hast die Wahl!

Seite 12 Praktikum – der Realitätscheck

Seite 13 Darauf solltest du achten ...

Seite 14 Die Berufsbereiche mit Berufsbeispielen

Seite 14 Gastronomie und Hotelfachgewerbe

Seite 15 Gesundheit

Seite 18 Handelsberufe/Kaufmännische Berufe

Seite 20 Medienberufe

Seite 21 Handwerksberufe

Seite 25 Metallberufe

Seite 31 Elektroberufe



Seite 36 Bewerbung und Vorstellungsgespräch**Seite 36 Bewirb dich richtig – diese Möglichkeiten hast du****Seite 37 Das gehört in deine Bewerbungsunterlagen****Seite 40 Bewerbung per E-Mail****Seite 40 Online-Bewerbungsportal eines Unternehmens****Seite 41 Bewerbung per Post****Seite 41 Checke deine Social-Media-Accounts****Seite 42 So überzeugst du optisch beim Vorstellungsgespräch****Seite 43 Ein Blick ins Vorstellungsgespräch****Seite 44 Die Vorstellungsgespräch-Checkliste****Seite 45 Weiterführende Infos****Seite 46 Keine Ausbildung – was nun?****Seite 48 Inserentenverzeichnis**

Queens und Kings

Ausbildung im Landkreis Neustadt an der Waldnaab

Hast du gewusst, dass im Raum Landkreis Neustadt an der Waldnaab und Stadt Weiden in der Oberpfalz auf 876 gemeldete Ausbildungsstellen gerade einmal 563 Bewerberinnen und Bewerber¹⁾ kommen? Es können also nur rund 64 Prozent der angebotenen Stellen besetzt werden und wer im Landkreis NEW eine Ausbildung machen möchte, kann sich also genau informieren und überlegen, welcher Beruf am besten zu einem passt und sich seinen Arbeitgeber schließlich gezielt aussuchen. Die Unternehmen in NEW reißen sich um dich!

Die Firmen und auch allgemein die Gesellschaft und die Menschen im Landkreis NEW setzen darauf, motivierten Nachwuchskräften Verantwortung zu übertragen. Kaffee kochen is nich! Hier bist du von Beginn an ein wichtiges Teammitglied, dessen Engagement einen Sinn hat. Und das spürst du auch. Was im Unternehmen mit verantwortungsvollen und wichtigen Aufgaben beginnt, findet in der Freizeit genauso statt. In vielen Vereinen, Initiativen oder auch Freundeskreisen übernehmen immer mehr junge Leute Verantwortung und gestalten aktiv die Zukunft unseres Landkreises mit. Alle wissen, dass du die Fachkraft, die Chefin oder der Chef, die Fußballtrainerin oder -trainer, die oder der Vereinsvorsitzende von morgen bist.

Die Top-Ausbildungsberufe im Landkreis NEW und Weiden²⁾ (Anzahl gemeldeter Bewerber/-innen 2020):

- 1. Kaufmann/-frau für Büromanagement: 33**
- 2. Industriekaufmann/-frau: 28**
- 3. Kfz-Mechatroniker/-in Pkw-Technik: 27**
- 4. Medizinische/-r Fachangestellte/-r: 23**

Wie du bei den Top-Ausbildungsberufen siehst, gibt es einige „Klassiker“, die besonders von großen Unternehmen und Global Playern wie beispielsweise WITRON Logistik + Informatik GmbH, die BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH, die Pilkington Deutschland AG oder die Constantia Flexibles geprägt werden. Im Landkreis NEW gibt es aber auch viele Mittelständler und kleinere Betriebe unterschiedlicher Branchen, die mit vielen genauso interessanten und teils auch speziellen und sehr abwechslungsreichen Jobs winken. Besonders die Digitalisierung bringt viele attraktive Ausbildungsangebote zu uns aufs Land, denn immer mehr Tätigkeiten kann man inzwischen von überall aus machen – dem Rechner ist es egal, ob er in einem Dorf oder in einer Großstadt steht.

Corona? Kein Problem!

Die Karrierechancen daheim sind sehr aussichtsreich – trotz Corona. Die Krise ändert am Fachkräftemangel zunächst wenig und Arbeitgeber suchen dennoch Azubis, die späteren Fachkräfte, in vielen verschiedenen Branchen. Einige Firmen garantieren nach der Ausbildung sogar eine direkte Übernahme in ein Arbeitsverhältnis. Man muss nicht unbedingt studieren, um einen interessanten und gut bezahlten Arbeitsplatz zu bekommen. Engagement, Kommunikationsfähigkeit, Geschick, Zuverlässigkeit und soziale Kompetenzen, die du zum Beispiel aus deinem Verein oder aus deinen Hobbys mitbringst, sind genauso gefragt wie gute Schulnoten.





Egal, ob du eine Menge Follower auf Instagram hast und dort ordentlich Likes einsammelst: Du weißt, dass echte Friends, auf die du zählen kannst, noch viel wichtiger sind und du hier im Landkreis NEW auch offline viele Menschen inspirieren kannst. Ihr könnt an vielen ungestörten Plätzen abchillen. Hier in NEW lebst du so, wie du eben Bock hast. Du kannst dir aussuchen, ob du in einem Verein aktiv sein willst, eine Band gründest, mit Freuden abfeierst oder einfach mal draußen unterwegs bist oder eben sonst wie dein Ding machst. Ganz wie du willst: Hier kannst du ganz für dich selbst sein oder bist mittendrin. Hier auf dem Land ist ganz schön was los: Die Natur liegt gleich vor der Haustür. Ob ihr gerne mit dem Mountainbike unterwegs seid, am Badeweiher mit Freunden relaxt oder auch mit dem Hund rausgeht: Für das alles braucht es keine lange Anreise. Zum Feiern gibt's fast in jedem Dorf eine eigene Kirwa oder alle möglichen anderen Feste.

Im Landkreis bist du mobil – ohne Stau oder Gedränge in der vollen U-Bahn. Wenn du noch keinen eigenen Führerschein hast, bringt dich das NEW-BAXI an fast alle Punkte, die du mit den normalen Öffis nicht erreichen kannst. Und wenn du trotzdem mal Bock auf City oder eine bestimmte Veranstaltung hast, bist du superschnell mit dem Auto oder dem Zug in Nürnberg, Regensburg, München oder sogar Prag. Bisher dachten viele, dass

Großstädte da mehr zu bieten haben. Denkste! Neben vielen Ausbildungsangeboten bietet der Landkreis NEW auch andere Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung. An der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden könnt ihr innovative und zukunftsorientierte Studiengänge absolvieren – zum Beispiel auch nach einer Berufsausbildung. Das Überbetriebliche Zentrum Ostbayern (ÜBZO) in Weiherhammer bietet Weiterbildungen und Kurse in vielen handwerklich-technischen Berufen an und in der NEW-Life Gesundheitsakademie der Kliniken Nordoberpfalz in Neustadt an der Waldnaab kannst du verschiedene Gesundheits- und Pflegeberufe erlernen. Das Staatliche Berufliche Schulzentrum in Neustadt an der Waldnaab und die Fachakademie für Sozialpädagogik sind ideale Anlaufstellen, wenn du eine soziale Ader hast. Das sind nur einige Beispiele von vielen Möglichkeiten, die jungen engagierten Leuten hier offenstehen.

Während in Ballungszentren die Miet- und Grundstückspreise förmlich explodieren, kann man hier in NEW zu günstigen Preisen seine eigene Bude mieten und einrichten – oder sogar ein Baugrundstück oder ein Haus kaufen. Die gleiche Wohnfläche kostet hier oft nur ein Viertel, als zum Beispiel in Regensburg. Da ist der Traum von der eigenen Wohnung leichter zu realisieren.

1) Bei der Agentur für Arbeit gemeldete Stelle und Bewerber, unbesetzte Stellen und unversorgte Bewerber – Agenturbezirk Weiden (September 2020, Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

2) TOP-10-Ausbildungsberufe in der Region (Agenturbezirk Weiden, September 2020, Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

6 Ausbildungsangebote im Landratsamt NEW



Verwaltungsarbeit bietet ein breites Aufgabenspektrum und ist bei Weitem nicht so trocken, wie sich viele das vorstellen.

Das Landratsamt bildet auch selbst verschiedene Berufe aus:

- Verwaltungsangestellter (m/w/d)
- Verwaltungsbeamter (m/w/d) der 2. und 3. Qualifikationsebene (QE)
- Informatikkaufmann (m/w/d)
- Straßenwärter (m/w/d)
- Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

Für die Verwaltungsbeamten-Ausbildung der 2. QE muss man vorher an einer Auswahlprüfung teilnehmen. Die nächste für das Einstellungsjahr 2022 findet im Juli 2021 statt.

Mit Abitur kann man auch am Auswahlverfahren für die 3. QE, ein duales Studium an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern teilnehmen. Weitere Infos zu den Auswahlverfahren der 2. und 3. QE unter www.lpa.bayern.de/ausbildung/

Wer einen Arbeitsplatz in einem unterstützenden, engagierten und familienfreundlichen Umfeld und

flexible Arbeitszeiten sucht, kann bei uns fündig werden. Als öffentlicher Arbeitgeber bieten wir attraktive Rahmenbedingungen, z. B. Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), betriebliche Altersvorsorge, Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung, Gewährung von vermögenswirksamen Leistungen.

Chancengleichheit ist Grundlage unserer Personalarbeit!

Außerdem bieten wir zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Wenn Sie Teil unseres leistungsstarken Teams werden möchten oder Fragen haben, schicken Sie einfach eine E-Mail an personalverwaltung@neustadt.de oder melden Sie sich telefonisch unter 09602 79-1100 oder 79-1110.

Oder haben Sie Interesse an einem Schülerpraktikum? Das ist eine gute Gelegenheit, mal bei uns reinzuschnuppern! Außerdem suchen wir laufend neue Mitarbeiter/-innen in verschiedenen Berufen. Bitte informieren Sie sich unter www.neustadt.de/landkreis-aktuelles/stellenausschreibungen/

Rund um die Berufswahl und das Ausbildungsplatzangebot

Entdecke deine Stärken

Um deinen Traumberuf zu finden, musst du zuerst herausfinden, wo deine Interessen und Stärken liegen. Außerdem solltest du dir über deine Erwartungen klar werden. Eine positive Einstellung hilft dir ebenfalls weiter.

Wer bin ich? Das kann ich

Schritt 1:

Frage deine Eltern, Geschwister und Freunde!

- Passt der Beruf zu mir?
- Traust du mir das zu?
- Wo siehst du meine Stärken?

Schritt 2:

Teste dich online!



www.schuelerpilot.de

Hier findest du deinen Weg aus dem Berufslabyrinth. Du kannst einen Orientierungstest machen und erhältst viele weitere Tipps rund um die Ausbildung.



www.aubi-plus.de/berufcheck/

Auch hier kannst du durch einen Berufs-Check herausfinden, welcher Beruf zu dir passt. Zusätzlich erhältst du Bewerbungstipps und kannst nach Ausbildungsmessen in deiner Nähe suchen.



www.arbeitsagentur.de/bildung/was-passt-zu-mir

Auf den Internetseiten der Arbeitsagentur kannst du das Selbsterkundungstool nutzen. Dieses hilft dir, anhand deiner ermittelten Stärken herauszufinden, welche Ausbildung zu dir am besten passt.

= Ergebnis

Nun hast du deinen **Idealberuf** gefunden!

8 Infos, die dich weiterbringen

Berufsberatung

Heute hast du zahlreiche Optionen, dich über die verschiedenen Berufe zu informieren. Im Internet findest du viele Plattformen oder Erfahrungsberichte von Azubis, die dir einen Einblick in die Berufswelt geben. Jede Menge Infos kannst du dir außerdem auch vor Ort im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Bundesagentur für Arbeit holen.

Eine Berufsberatung hilft weiter, wenn du dir unsicher bist, welchen Beruf du ergreifen möchtest. Dort stehen dir in Sachen Berufswahl geschulte Profis mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem helfen Persönlichkeitstests dabei weiter, deinem Traumberuf etwas näher zu kommen.

Wo gibt's Infos zu meinem Traumberuf?

- Statte der **Agentur für Arbeit** einen Besuch ab. Im BiZ findest du viel gedrucktes Informationsmaterial und Datenbanken im Internet. Die Berufsberater der Agentur für Arbeit helfen dir ebenfalls gerne weiter. Mit ihnen musst du allerdings einen Termin vereinbaren!
- Hör dich bei **Freunden, Eltern und Bekannten** um. Hat vielleicht jemand einen Job, der dich interessiert, oder macht jemand eine interessante Ausbildung? Infos aus erster Hand sind immer besser als Tätigkeitsbeschreibungen aus dem Internet.
- Erkundige dich bei der **Industrie- und Handelskammer (IHK)** und der **Handwerkskammer (HWK)** nach Ausbildungsmöglichkeiten.
- Auch im **Internet** gibt es Informationen zu beinahe jedem Berufsfeld – oft sogar mit Erfahrungsberichten von Azubis!



Apps zur Berufsorientierung

**Mal eben im Bus Berufe checken?
Mit den Apps rund um die Berufswahl kein Problem.
Diese kannst du dir z. B. im
Google Play Store herunterladen.**

Ausbildung A – Z:

Im Ausbildungslexikon der ver.di Jugend bekommst du alle wichtigen Begriffe rund um das Thema Ausbildung erklärt.



IHK-Lehrstellenbörse:

Mit der App zur IHK-Lehrstellenbörse verpasst du keine Lehrstelle mehr.



AzubiWelt:

Mit der AzubiWelt der Bundesagentur für Arbeit entdeckst du deinen Traumberuf und findest genau die richtige Ausbildungsstelle, die zu dir passt.



Talent Hero:

Mit TalentHero findest du alle Ausbildungsplätze in deiner Stadt und kannst dich direkt aus der App bewerben.



Lehrstellenradar:

Das Lehrstellenradar der Handwerkskammer bietet dir einfachen Zugriff auf freie Lehrstellen oder Praktikumsplätze in aktuellen Handwerksberufen.





Ausbildungsmessen vor Ort sind eine tolle Möglichkeit, Unternehmen der Region kennenzulernen. Leider ist dies aufgrund der Corona Pandemie derzeit nicht möglich. Schön, dass du dank digitaler Alternativen aber nicht darauf verzichten musst. So kannst du im Rahmen von digitalen Ausbildungsmessen ganz leicht checken, welche Unternehmen zu dir passen könnten. Weil du nicht erst zur Ausbildungsmesse anreisen musst, sparst du dir auch eine Menge Zeit.

Während einer digitalen Ausbildungsmesse bist du nicht nur zeitlich oder örtlich flexibel. Du kannst dich auch in aller Ruhe über dein Wunschunternehmen und potenzielle Ausbildungen informieren. So stellen sich die Firmen oft mit Videoclips vor.

Meist werden auch Live-Chats oder Video-Calls angeboten. Hier kannst du dann in direkten Kontakt mit den richtigen Ansprechpartnern treten. Oder du chattest mit anderen Auszubildenden und stellst ungezwungen alle Fragen, die dir wichtig sind.

Digitale Veranstaltungen wie Vorträge oder Webinare zu Ausbildungsthemen oder von den Unternehmen selbst organisiert, bringen dich deinem Ziel ein Stückchen näher. Du hast außerdem oft die Möglichkeit, dich nach einem Chatgespräch mit einem Verantwortlichen direkt online zu bewerben und sogar das Vorstellungsgespräch per Video oder als zeitversetztes Interview zu führen.

Digital, aber trotzdem nah dran! So kommst du per Mausklick zu deiner Traumausbildung. Probiere es aus!

Duale Ausbildung und duales Studium

Die meisten Ausbildungen in Deutschland sind dual angelegt. Das heißt, dass dir die praktischen Aspekte deines Berufes in deinem Betrieb vermittelt werden und die theoretischen in der Berufsschule. Wie oft du die Berufsschule besuchst, hängt dabei von der jeweiligen Ausbildung und deinem Lehrjahr ab. Entweder hast du ein- oder zweimal in der Woche Unterricht, oder du hast Blockschule und drückst mehrere Wochen am Stück die Schulbank, um danach wieder in deinen Betrieb zurückzukehren. Ungefähr nach der Hälfte deiner Ausbildungszeit musst du die sogenannte Zwischenprüfung ablegen, die dir und deinem Betrieb deinen bisherigen Lernerfolg aufzeigen soll. Und am Ende deiner Lehrzeit wartet die Abschlussprüfung auf dich.

Noch relativ neu ist das Angebot eines dualen Hochschulstudiums für Abiturienten und Schüler mit Fachhochschulreife. Ein duales Studium kombiniert eine betriebliche Ausbildung mit einem Hochschulstudium. Dabei wechseln sich mehrmonatige Praxisphasen mit den Semestern an der Fachhochschule oder Berufsakademie ab. Voraussetzung ist sowohl ein bestandenes Abitur als auch ein Arbeitsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb. Da es bei einem dualen Studium keine Semesterferien gibt, sondern nur die regulären betrieblichen Urlaubstage, kann so ein Studium mitunter schon sehr anstrengend sein. Die Vorteile liegen allerdings

auf der Hand: sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt und eine Ausbildungsvergütung während der Studienzeit.

Schulische Ausbildung

Eine vollschulische Ausbildung absolvierst du meist an Berufsfachschulen. Du erhältst kein Ausbildungsgehalt und musst in privaten Bildungseinrichtungen ein Schulgeld bezahlen. Praktika sind ein wichtiger Teil der Ausbildung. Zu den Branchen mit schulischen Ausbildungen zählen das Gesundheits- und Sozialwesen, der Bereich der Gestaltung, verschiedene technische Bereiche oder auch Fremdsprachen. Eine schulische Ausbildung dauert in der Regel zwischen zwei und drei Jahren.

Ausbildung mit Handicap

Für körperlich oder geistig behinderte Jugendliche kann es mitunter sehr schwer sein, einen Ausbildungsplatz zu finden. Viele Arbeitgeber sind nämlich der Auffassung, dass behinderte Jugendliche „das eh nicht können“. Dabei hängt es ganz von der Ausbildung und der Behinderung ab, ob ein Jugendlicher tatsächlich weniger leistungsfähig ist. Wen stört es zum Beispiel, wenn eine Bürokauffrau im Rollstuhl sitzt? Zudem sind in den letzten Jahren viele Ausbildungen speziell für junge Leute mit Behinderung entstanden, zum Beispiel die Ausbildung zum Beikoch oder zum Metallarbeiter. Auf alle Fälle gilt: Beim Betrieb nachfragen lohnt sich!



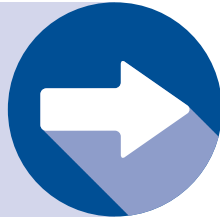
Praktikum – der Realitätscheck

Der beste Weg, um einen Beruf richtig gut kennenzulernen? Ganz klar – ein Praktikum machen. Denn so kannst du dir mal ganz konkret anschauen, was bei diesem Beruf im Tagesgeschäft so alles auf dich zukommt. Denn manches stellt man sich anders vor, als es in der Realität ist – da helfen auch noch so viele Berufsbeschreibungen aus dem Internet nicht weiter. Ein Berufspraktikum ist alles andere als eine lästige Pflicht und bietet dir Vorteile, die dir bei der späteren Bewerbungsphase viel Zeit sparen können. Wenn dir das Praktikum gefallen hat und du in diesem Betrieb auch gerne eine Ausbildung beginnen würdest, kennst du deinen Ansprechpartner

zum Beispiel bereits. Deine Bewerbung wird sich dann ganz automatisch von den anderen absetzen. Und wenn du auch noch einen guten Eindruck hinterlassen hast, steigen deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz ganz gewaltig. Wenn du schon einmal in den Job „reingeschnuppert“ hast, hast du außerdem eine recht genaue Vorstellung davon, was später auf dich zukommt. So kannst du einen Ausbildungsabbruch und eine Neuorientierung vermeiden. Es macht schließlich gar nichts, wenn du fünf oder sechs Praktika absolvierst. Aber mit fünf oder sechs abgebrochenen Ausbildungen noch eine Stelle zu finden, ist fast unmöglich.

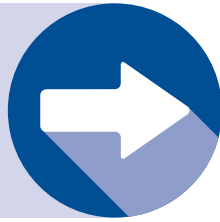


Bewerbung



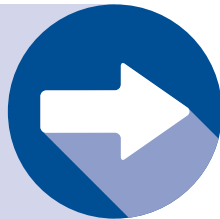
Auch für Praktikastellen musst du dich meist schon mehrere Monate im Voraus bewerben. Vorstellungsgespräche sind ebenfalls nicht unüblich.

Alltag



Klingt vielleicht selbstverständlich: Sei freundlich, höflich und zuvorkommend. Damit hinterlässt du einen super Eindruck und empfiehlst dich als späterer Azubi.

Fragen

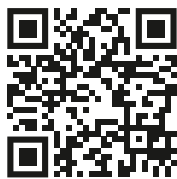


Stelle so viele Fragen wie möglich, auch wenn du dir dabei aufdringlich vorkommst. Du willst schließlich etwas über den Beruf lernen!

Bestätigung



Lass dir für deine Bewerbungsunterlagen eine Praktikumsbestätigung geben.



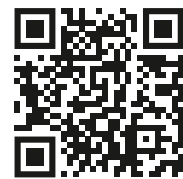
www.meinpraktikum.de

Hier kannst du nach einem passenden Praktikum suchen, dein letztes Praktikum bewerten und erhältst zusätzliche Infos über Praktika im Allgemeinen.



www.praktikumsstellen.de

Auf dieser Seite findest du bundesweite Praktikumsplätze. Darüber hinaus werden zahlreiche Fragen rund um das Praktikum beantwortet.



www.ihk-lehrstellenboerse.de

In der IHK-Lehrstellenbörse kannst du auch nach bundesweiten Praktikumsplätzen filtern.

Die Berufsbereiche

Gastronomie und Hotelfachgewerbe



Was du da so machst:

In der Gastronomie und im Hotelfachgewerbe gibt es so vielfältige Aufgabenbereiche wie in kaum einen anderen Bereich. Je nach Einsatzgebiet gehört es z. B. zu deinen Aufgaben, Tische einzudecken, Speisen zuzubereiten, das Büfett herzurichten und dafür zu sorgen, dass immer ausreichend frische Wäsche vorhanden ist. Auch bei Veranstaltungen bringst du dich ein und unterstützt das Organisationsteam dabei, dass alles reibungslos verläuft.

Was du da so brauchst:

Eins haben alle Berufe dieser Branche alle gemeinsam: Das Wohl des Kunden steht an allererster Stelle! Neben Kondition ist eine kommunikative Art und Organisationstalent gefragt. Zudem solltest du bereit sein, zu Zeiten zu arbeiten, in denen andere Menschen in der Regel frei haben.

Koch/Köchin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Fantasie
- Kreativität
- Liebe und Talent zum Kochen
- Handfertigkeit
- Geschmackssicherheit
- Spaß am Gestalten
- Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Teamarbeit

Was du alles lernst:

- das Zusammenstellen und Erarbeiten von Menüs nach den Regeln sinnvoller Ernährung
- das Beraten des Gastes
- das Einkaufen von Rohstoffen und Zutaten
- die Überwachung von Lagerhaltung und Hygiene
- die Herstellung von Speisen
- die Sicherstellung einer umweltschonenden Entsorgung
- das Durchführen von Inventuren

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum Diätkoch/zur Diätköchin
- Weiterbildung zum/zur Küchenmeister/-in
- Besuch von Fachkursen einer Hotel- oder Fachhochschule

Gesundheit

Was du da so machst:

In dieser Branche geht es um das Wohl und die Gesundheit von Mensch oder Tier. Du bist die rechte Hand von Ärzten, unterstützt Pflegebedürftige oder kümmerst dich um das Wohl von Tieren. Dabei bist du oft die Vermittlerin zwischen den „Halbgöttern in Weiß“ und den Patienten. Dazu brauchst du natürlich viel Fachwissen und ebenso viel Einfühlungsvermögen.

Was du da so brauchst:

Geduld steht hier an vorderster Stelle! Weil du ständig mit Menschen zu tun hast, solltest du immer ein offenes Ohr für Probleme haben, denn vor allem die Patienten in Arztpraxen und Krankenhäusern sind oft verwirrt oder haben Angst. Auch Berührungängste sind bei diesen Berufen absolut fehl am Platz. Bei „sportlichen“ Berufen ist es natürlich zudem sehr wichtig, dass du selber top in Form bist.

Pflegfachmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude, anderen Menschen zu helfen
- Zuverlässigkeit
- gute Menschenkenntnis
- Gemeinschaftssinn

Was du alles lernst:

- Altenpflege
- (Kinder-)Krankenpflege
- Heilerziehungspflege
- Dokumentation
- verwaltende Tätigkeiten

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Fachwirt/-in im Gesundheits- und Sozialwesen
- Studium, beispielsweise im Bereich Pflegemanagement, Pflegepädagogik oder Management im Gesundheitswesen

Welche Rolle wirst du für jemanden spielen?

Pflegegenie:

Pflegfachfrau/-mann
(3-jährige Ausbildung)

Pflegfachhelfer
(1-jährige Ausbildung)

Organisationstalent:

Kaufmann/-frau
für Büromanagement



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kochlöffelstar:
Koch/Köchin

Retterherz:
Notfallsanitäter/-in
(3-jährige Ausbildung)

**Technischer
Rettungsassistent**
(1-jährige Ausbildung)

Komm in unser Team:

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Weiden und Neustadt, Personalverwaltung,
Ulrich-Schönberger-Straße 11, 92637 Weiden oder auf meinplusimjob.de

WOFÜR



BRENNST

DU?



BEWIRB DICH JETZT FÜR DIE AUSBILDUNG BEI
DER AOK BAYERN. ZEIG UNS, WER DU BIST!

www.aok.de/karrierestart



„Ich liebe meine Arbeit in der Gesundheits- und Krankenpflege.“

»Nichts übertrifft das Gefühl, wenn ein großes Team erfolgreich zusammenarbeitet, um anderen Menschen zu helfen. Deswegen habe ich bis heute keinen einzigen Tag bereut, den ich in die Arbeit gegangen bin.«

Jeder Tag mit Menschen ist abwechslungsreich und anders. Jeden Tag kann man einen Unterschied im Leben von Menschen machen. Jeden Tag bekommt man positives Feedback. Jeden Tag kann man zufrieden nach Hause gehen. Interessiert?

Die Ausbildung in der Kranken- und Gesundheitspflege hat viele unterschiedliche Spezialisierungen zu bieten, unter denen für jedes Talent das Richtige dabei ist. Finde Deine Ausbildungsstelle bei einer der über 90 Einrichtungen in der Nordoberpfalz unter: www.GesundInDerNordoberpfalz.de

**Die Gesundheit
und Pflege**
in der Nordoberpfalz



Martin ist Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin am Krankenhaus Tirschenreuth. Und jeden Tag glücklich in seinem Beruf.



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Regionalmanagement
Bayern

Was du da so machst:

Die kaufmännischen Berufe gibt es mittlerweile in vielfältigen Spezialisierungen. Was sie alle gemeinsam haben: Du bist der erste Ansprechpartner für Kunden, wenn sie Fragen oder Probleme haben. Menschenkontakt, Beratung und Telefonseelsorge stehen auf der Tagesordnung. Und du musst ständig den Überblick behalten! Über aktuelle Lieferungen, laufende Bewerbungen, Reklamationen und und und ...

Was du da so brauchst:

Du organisierst gerne, hast keine Angst vor dem Telefon und vor direktem Menschenkontakt, bist selbstbewusst und kommunikativ? Na dann nichts wie los und für einen Büro- oder Verkäuferjob bewerben!

Industriekaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- kaufmännisches Denken
- Verhandlungsgeschick
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktbereitschaft
- Kunden- und Serviceorientierung
- Sorgfalt
- Konzentrationsfähigkeit
- organisatorische Fähigkeiten

Was du alles lernst:

- die Steuerung von betriebswirtschaftlichen Abläufen
- das Vergleichen der Angebote

- das Führen von Verhandlungen mit Kunden und Lieferanten
- die Betreuung der Warenannahme
- die Planung, Steuerung und Überwachung der Herstellung von Waren
- die Erarbeitung von Marketingstrategien
- die Erstellung von Kalkulationen und Preislisten

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Industriefachwirt/-in
- Weiterbildung zum/zur Fachkaufmann/-kauffrau
- Weiterbildung zum/zur Industrie-Betriebswirt/-in (verschiedene Schwerpunkte)
- Studium, beispielsweise der Industriebetriebswirtschaft, Betriebswirtschaftslehre, Business Administration oder Wirtschaftswissenschaften

Fremdsprachenindustriekaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Sprach- und Organisationstalent
- gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse
- keine Angst vor Herausforderungen
- kaufmännisches Denken
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktbereitschaft
- Kunden- und Serviceorientierung
- Sorgfalt
- Konzentrationsfähigkeit

Was du alles lernst:

- die Steuerung von betriebswirtschaftlichen Abläufen
- das Vergleichen der Angebote
- das Führen von Verhandlungen mit Kunden und Lieferanten
- die Betreuung der Warenannahme
- die Planung, Steuerung und Überwachung der Herstellung von Waren
- die Erarbeitung von Marketingstrategien, Kalkulationen und Preislisten
- Du erwirbst einen zusätzlichen Abschluss als Fremdsprachenkorrespondent/-in.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur staatlich geprüften Betriebswirt/-in
- Aufstiegsweiterbildung zum/zur Fachkaufmann/-frau IHK
- Weiterbildung zum/zur Dolmetscher/-in
- Weiterbildung zum/zur Bilanzbuchhalter/-in
- Studium, beispielsweise der Wirtschaftswissenschaften



Kaufmann/-frau für Büromanagement

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- organisatorische Fähigkeiten
- kaufmännisches Denken
- Flexibilität
- Kunden- und Serviceorientierung
- Sorgfalt
- mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

Was du alles lernst:

- den korrekten Schriftverkehr
- die Vorbereitung von Präsentationen
- die Planung und Überwachung von Terminen
- das Vorbereiten von Sitzungen
- bei der Personaleinsatzplanung zu unterstützen
- Kundenbetreuung
- Auftragsabwicklung

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Betriebswirt/-in (Kommunikation und Büromanagement, Personalwirtschaft, Rechnungswesen)
- Weiterbildung zum/zur Fachwirt/-in (Büro- und Projektorganisation, Personaldienstleistung, Verwaltung oder Wirtschaft)
- Studium der Betriebswirtschaftslehre, der Wirtschaftswissenschaften, der Volkswirtschaftslehre oder der Internationalen Wirtschaft

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Höflichkeit
- Gelassenheit
- Gespür für Zahlen
- Bereitschaft, auch am Wochenende zu arbeiten

Was du alles lernst:

- ein breites Wissen über die angebotenen Waren
- das Dekorieren von Schaufenstern
- das Sauberhalten des Verkaufsraumes
- die optimale Präsentation der Waren
- die Auseinandersetzung mit der aktuellen Marktforschung
- die Durchführung von Inventuren
- Kundenberatung
- Umgang mit dem Kassensystem
- Qualitätskontrolle der Waren

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Aufstieg zum Filialleiter-Stellvertreter/-in oder Verkäufer/-in mit Tagesvertretung
- Filialleiter/-in
- Weiterbildung zum/zur Handelsfachwirt/-in oder zum/zur Handelsbetriebswirt/-in
- Duales Bachelorstudium mit Schwerpunkt Handel
- Weiterqualifikation zum Regionalverkaufsleiter/-in oder Zentraleinkäufer/-in

Eurokaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 1–2,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- sorgfältige Arbeitsweise
- interkulturelle Kompetenz
- Serviceorientierung
- Kommunikationsstärke
- Verhandlungsgeschick
- Durchsetzungsvermögen
- Flexibilität
- Kunden- und Serviceorientierung
- Lernbereitschaft

Was du alles lernst:

- kaufmännische Vorgänge
- Gespräche mit internationalen Geschäftspartnern
- das fachgerechte Übersetzen von deutschen und fremdsprachigen Texten
- das selbstständige Erstellen von kaufmännischen Schriftstücken in der jeweiligen Fremdsprache
- die Planung und Umsetzung von Export und Import
- die Abwicklung der Zollformalitäten

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Studium der Internationalen Wirtschaft, der Interkulturellen Studien, der Anglistik, der Amerikanistik, der Romanistik und der Slawistik

**KOMM IN UNSER TEAM -
wir freuen uns auf dich**

OBI



Pressather Bau- und
Heimwerkermarkt GmbH
Eschenbacher Str. 7
92690 Pressath

Medientechnologe/-technologin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Kreativität
- Genauigkeit
- Begeisterung für Technik
- gute mathematische Kenntnisse
- Teamfähigkeit
- ein gutes Auge für Farben
- Belastbarkeit

Was du alles lernst:

Du musst dich vorab für den Bereich Siebdruck, Druck oder Verarbeitung entscheiden.

Je nach Fachbereich lernst du:

- das Einrichten, Bedienen und Überwachen großer Druckmaschinen
- die Überwachung des Druckprozesses
- die Arbeit nach Kundenwunsch

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur technischen Fachwirt/-in
- Weiterbildung zum/zur Techniker/-in in der Fachrichtung Druck- und Medientechnik
- Weiterbildung zum/zur Industriemeister/-in in der Fachrichtung Printmedien
- Studium, beispielsweise der Verpackungstechnik

Mediengestalter/-in Digital und Print

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Kommunikationsstärke
- Kreativität

- Spaß an ständiger Weiterentwicklung
- Kundenorientierung
- Technikverständnis
- Belastbarkeit
- Spaß an Teamarbeit
- gute Noten in Deutsch, Mathematik und Englisch
- Spaß an der Arbeit am Computer

Was du alles lernst:

Du hast die Wahl zwischen drei Fachrichtungen:

- Beratung und Planung
- Konzeption und Visualisierung
- Gestaltung und Technik

Je nach Fachrichtung lernst du

- die Beratung und Betreuung von Kunden
- das Kalkulieren und Erstellen von Angeboten
- Methoden der Projektvisualisierung und -präsentation
- die Analyse von Kundenaufträgen
- das Entwerfen von Layouts und Gestaltungskonzepten
- die Planung von Produktionsabläufen
- die Gestaltung verschiedenster Medienprodukte

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Medienfachwirt/-in
- Weiterbildung zum/zur Betriebsfachwirt/-in
- Weiterbildung zum/zur Techniker/-in im Bereich Druck- und Medientechnik
- Weiterbildung zum/zur Industriemeister/-in Fachrichtung Printmedien oder Handwerksmeister/-in
- Studium, beispielsweise Kommunikations- und Grafikdesign

Was du da so machst:

Mal eben wahnsinnig kreativ sein? Kein Problem! Ganz gleich, in welchem Bereich du arbeitest: Bei diesen Berufen ist Gestaltungsfreude, Ideenreichtum und Mut zu innovativen Ideen gefragt. Du beschäftigst dich jedoch nicht nur handwerklich mit dem perfekten Look, sondern stehst auch immer freundlich und gut gelaunt deinen Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Bei diesen Ausbildungen kannst du deine Persönlichkeit und deine eigenen Ideen und Vorstellungen einbringen wie in keinem anderen Berufsfeld.

Was du da so brauchst:

Im Umgang mit Kunden ist natürlich oft Geduld und Einfühlungsvermögen gefragt. Denn deine Aufgabe ist es, die Wünsche deiner Auftraggeber fachmännisch umzusetzen. Ganz viel Kreativität ist ebenfalls ein Muss in diesem Berufsfeld. Denn es kann fast täglich vorkommen, dass du dir ein brandneues Design oder einen ausgefallenen Look überlegen musst, der vorher noch nie da gewesen ist!



© auremar - stock.adobe.com

Was du da so machst:

Wer denkt, dass handwerkliche Berufe „out“ sind, der irrt sich gewaltig! Das Handwerk bietet eine Vielzahl von Ausbildungen, die Innovationen mit traditionellen Arbeitsmustern kombinieren. Du stellst Möbel her, sorgst für die Stabilität von Gebäuden, richtest die Baustelle fachgerecht ein oder kümmerst dich um einen optimalen Straßenbelag. Kurzum, bei diesen Berufen gilt es, richtig anzupacken!

Was du da so brauchst:

Körperliche Stärke ist hier von Vorteil, aber noch lange nicht alles. Du solltest auch nichts dagegen haben, dich bei der Arbeit hin und wieder einmal richtig dreckig zu machen. Um als Handwerker erfolgreich zu sein, ist zudem viel Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein nötig. Denn die Sicherheit auf der Baustelle und beim späteren Bauwerk ist natürlich Priorität Nummer 1.

Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- gute Mathekenntnisse
- Spaß am Steuern und Bedienen von Maschinen
- Bereitschaft zum Schichtdienst

Was du alles lernst:

- die Herstellung und Bearbeitung von Formteilen, Rohrleitungen, Apparaten, Bauelementen, Behältern oder anderen Bauteilen
- Spritzgießen, Extrudieren, Kleben, Schweißen, Umformen und manuelles oder maschinelles Spanen
- das Einsetzen von Pneumatik- und Hydraulikschaltungen
- die Überwachung des Fertigungsablaufs
- Qualitätssicherung
- Überprüfung der Produkte auf ihre thermische, chemische und mechanische Belastbarkeit

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Spezialisierung im Bereich der Qualitätskontrolle
- Weiterbildung zum/zur Industriemeister/-in oder Techniker/-in
- Studium der Kunststoff- oder Verfahrenstechnik

Beton- und Stahlbetonbauer/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Bereitschaft draußen zu arbeiten
- Lärmunempfindlichkeit
- körperliche Fitness
- handwerkliches Geschick
- Schwindelfreiheit

Was du alles lernst:

- das Anrühren von Betonmischungen
- das Gießen des Betons in Schalungen
- die Verstärkung und Bearbeitung mit Bewehrungsstahl
- das Anfertigen von Schalungen
- den Gerüstbau
- die Vorbereitung der Baustelle durch Absperrungen und Bauzäune
- die Herstellung von ganzen Betonbauteilen
- die Verbauung von Dämmstoffen
- Arbeit nach Bauplänen und Zeichnungen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Vorarbeiterlehrgang
- Aufstiegsfortbildung zum/zur geprüften Werkpolier/-in
- Weiterbildung zum/zur Maurer- und Betonbaumeister/-in

Bauzeichner/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- ein sehr gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- gute Physik- und Mathekenntnisse
- Zuverlässigkeit
- Präzision, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- eigenständiges Arbeiten
- Belastbarkeit
- Konzentrationsfähigkeit

Was du alles lernst:

- die Erstellung von bautechnischen Zeichnungen im Wissen um die verschiedenen Baustoffe, Bauweisen und -elemente
- den Umgang mit Konstruktions- und Statikprogrammen

Im Verlauf der Ausbildung spezialisierst du dich auf einen der beiden Bereiche:

- Tiefbau
- Hochbau und Ingenieurbau

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Bautechniker/-in
- Weiterbildung zum/zur Vermessungstechniker/-in
- Weiterbildung zum/zur technischen Fachwirt/-in
- Weiterbildung zum/zur Meister/-in
- Studium, beispielsweise des Bauingenieurwesens

Maurer/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- gute körperliche Konstitution
- handwerkliches Geschick
- Körperbeherrschung
- Schwindelfreiheit
- Teamfähigkeit

Was du alles lernst:

- die Herstellung von Rohbauten für Wohn- und Geschäftsgebäude
- das Betonieren, Mauern und Montieren des Fundaments, der Außen- und Innenwände sowie der Geschossdecken
- das Einsetzen von Bewehrungen
- das Mischen und Verarbeiten von Beton
- das Verputzen der Wände
- das Verlegen und Einbauen von Dämm- und Isoliermaterialien
- die Durchführung von Abbruch- und Umbauarbeiten
- die Feststellung und Behebung von Bauschäden und deren Ursachen bei Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Maurer- und Betonbauermeister/-in
- Weiterbildung zum/zur Polier/-in oder Weiterbildung zum/zur Techniker/-in sowie zum/zur technischen Fachwirt/-in
- Weiterbildung zum/zur Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung
- Studium der Baubetriebswirtschaft, des Bau-managements, des Bauingenieurwesens oder der Architektur



Wir suchen

DICH

AUF DER BAUSTELLE

Maurer m/w/d, Beton- und Stahlbetonbauer m/w/d

- wir bieten dir:
- alle Fertigkeiten und Fähigkeiten aus dem Betonbauer- und Maurerhandwerk
 - das Know-How des Europamarktführers im Strahlenschutzbau

bewirb dich jetzt # bewirb dich jetzt # bewirb dich jetzt # bewirb dich jetzt # bewirb dich jetzt # bewirb dich jetzt

Pravida Bau GmbH®
Bahnhofstr. 76a
92690 Pressath
Tel. 09644 / 9217-0

IM BÜRO

Bauzeichner m/w/d

- wir bieten dir:
- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeiten
 - umfassende Ausbildungsbetreuung
 - gute Chancen auf eine Übernahme

bewerbung@pravida.de

www.pravida.de



© im - streblick - Fotolia

Schreiner/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Vorliebe für handwerkliche Tätigkeiten
- Geduld
- Geschicklichkeit
- keine Angst vor Lautstärke
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Freundlichkeit
- Kontaktfreude
- gute mathematische Kenntnisse
- Kreativität
- körperliche Fitness

Was du alles lernst:

- die Herstellung von Möbeln, Türen, Fenstern aus Holz und Holzwerkstoffen, Innenausbauten, Einzelanfertigungen auf der Basis individueller Kundenwünsche
- sorgfältige Planung bezüglich Material, Größe und Form des gewünschten Objekts
- präzises Arbeiten
- den Umgang mit verschiedenen Maschinen
- den Umgang mit Kunden
- das Reparieren beschädigter Möbelstücke
- die Gestaltung von Musterstücken

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur geprüften Kundenberater/-in
- Weiterbildung zum/zur geprüften Fertigungsplaner/-in
- Weiterbildung zum/zur geprüften Fachbauleiter/-in
- Weiterbildung zum/zur staatlich geprüften Techniker/-in der Fachrichtung Holztechnik, Raumgestaltung oder Innenausbau
- Weiterbildung zum/zur Schreinermeister/-in
- Weiterbildung zum/zur Restaurator/-in
- Studium der Architektur, der Holz- und Kunststofftechnik oder ein Design-Studiengang

Holz ist dein Element? Dann werde
Schreiner (m/w/d)

AMANN
KÜCHEN
die Kreativ-Schreiner

Du bist kreativ und selbstständig? Dann werde
Küchenverkäufer
(m/w/d)

Küchenstudio Amann GmbH • info@kuechen-amann.de
Karl-Singer-Str. 8 • 92665 Altenstadt/WN • www.kuechen-amann.de

NACHWUCHS GESUCHT



Forster Stahl- und Anlagenbau GmbH: Mehr als nur ein Arbeitsplatz

Du hast keine Lust, nur eine Nummer zu sein? Du möchtest Dich auch am Arbeitsplatz fühlen wie in einer großen Familie? Dann solltest Du Dich am besten gleich bei der Forster Stahl- und Anlagenbau GmbH in Mantel bewerben.

JETZT TEIL DER FORSTER-FAMILIE WERDEN

„Hier herrscht eine vertraute und familiäre Atmosphäre“, sagt Anton Forster. „Viele Mitarbeiter sind schon seit Jahrzehnten bei uns, aus Kollegen sind Freunde geworden.“ Chefallüren hat hier auch der Chef keine. „Zu mir kann jeder mit seinen persönlichen Anliegen kommen“, sagt er. „Überhaupt sind bei uns alle Vorgesetzten immer ansprechbar, jeder darf und soll sich hier entfalten und miteinbringen.“

ABWECHSLUNG STATT FABRIKARBEIT

Aber nicht nur wegen der einmaligen Atmosphäre lohnt es sich, bei der Forster Stahl- und Anlagenbau GmbH eine Ausbildung zu beginnen. „Die Arbeit ist bei uns nie die gleiche“, erklärt der Chef. „Langweilig wird es deswegen nie.“ Gefertigt werden hier nicht nur schlüsselfertige Hallen, sondern auch Treppen, Schutzgeländer, Balkone, Brücken, Überdachungen, Vordächer – und alles andere aus Stahl. „Das Resultat seiner Arbeit kann man bei uns sehen und anfassen.“

**Überdurchschnittlich gut??
Wir auch!!! Jetzt bewerben!**

Azubis im Bereich **Metallbau:**
Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)

Weitere Berufe findest Du auf unserer Website:



jetzt scannen & bewerben



INTERESSE?

Dann schicke uns Deine Bewerbung bitte schriftlich oder per Mail an Frau Walther.

Forster Unternehmensgruppe
Am Forst 6
92637 Weiden

Tel.: 0961/381787-0
Fax: 0961/381787-24
Mail: pwalth@forster-gmbh.de

www.forster-unternehmensgruppe.de

Industriemechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- gute Kenntnisse in Mathe und Physik
- Vorliebe für Technik

Was du alles lernst:

- die Herstellung und Instandhaltung von beispielsweise feinwerktechnischen Produkten
- Qualitätskontrolle
- Montage und Demontage von Maschinen
- die Erstellung von einzelnen Werkstücken
- die Programmierung elektronischer Systeme
- das Planen von Anlagen und Maschinenparks
- Handwerksarbeiten wie Schleifen, Fräsen, Bohren und Feilen
- je nach Wahl des Einsatzgebiets Vertiefung in den Feingerätebau in den Maschinen- und Anlagenbau, in die Produktionstechnik und in die Instandhaltung

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Meister/-in
- Weiterbildung zum/zur Techniker/-in
- Weiterbildung zum/zur Technischen Fachwirt/-in oder Betriebswirt/-in

Feinwerkmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Leidenschaft für Werkzeug und Maschinen
- ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- gute Mathematikkenntnisse
- exaktes Arbeiten
- Geschicklichkeit

Was du alles lernst:

- den Umgang mit verschiedenen Messwerkzeugen
- die Fertigung und das Einrichten von Maschinen und Geräten

Was du da so machst:

Hier sind die Bastler und Tüftler am Werk! Diese Branche bietet dir vielfältige Möglichkeiten und Beschäftigungsfelder, die unterschiedlichste Aufgabenbereiche mit sich bringen. Beim Industriemechaniker, Kraftfahrzeugmechatroniker, Zerspanungsmechaniker und den zahlreichen anderen Ausbildungen bist du mit der Wartung, Reparatur und Inbetriebnahme großer Maschinen betraut. Aber es geht auch immer wieder ins Detail, wenn du bohren, fräsen oder schweißen musst. Auch der Umgang mit hochspezialisierter Technik steht auf dem Tagesprogramm, zum Beispiel Arbeiten an einer CNC-Maschine.

Was du da so brauchst:

Du bastelst gerne in der eigenen Werkstatt an deinem Auto? Du interessierst dich für die Funktionsweise industrieller Maschinen? Du bist der geborene Handwerker? Und du hast keinerlei Probleme damit, dich auch einmal richtig schmutzig zu machen oder deine ganze Kraft aufbringen zu müssen? Dann bewirb dich am besten gleich auf eine der folgenden Ausbildungen!

- die Herstellung von Bauteilen aus Metall, Holz oder Kunststoff
- die Produktion von Schneide- und Bearbeitungswerkzeugen
- die Fertigung von technischen Zeichnungen
- die Berechnung von Längen, Größen und Flächen
- die Arbeit mit computergestützten Maschinen
- die Behandlung und Veredlung von Oberflächen, Qualitätskontrolle
- Nach dem 2. Ausbildungsjahr musst du dich für die Fachrichtung Maschinenbau, Feinmechanik, Werkzeugbau oder Zerspanungstechnik entscheiden.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Fachkaufmann/-frau der Handwerkswirtschaft
- Weiterbildung zum/zur Feinwerkmechanikermeister/-in
- Studium der Konstruktionstechnik



SCHREML 
METALLVERARBEITUNG | WASSERKRAFT

Hast du Bock auf Metall?

Ausbildung zum:
- Metallbauer/in -
Konstruktionstechnik
- Feinwerkmechaniker/in -
allg. Maschinenbau

Schreml Metallverarbeitungs-GmbH
Trutzhofmühle 3 • 92714 Pleystein

Tel.: 0 96 54 / 92 20 98 - 10 • Fax: 0 96 54 / 92 20 98 - 21
E-Mail: info@schreml-metall.de • www.schreml-metall.de



www.bhs-world.com

TEAMPLAYERS WELCOME BERUFSAUSBILDUNG BEI BHS CORRUGATED

Kompetenz, Innovation und Leidenschaft haben uns zum weltweit führenden Maschinenbauer für Wellpappenanlagen gemacht. Die weltweit rund 2.500 Mitarbeiter von BHS Corrugated sorgen dafür, dass wir unsere Kunden auch in Zukunft mit richtungsweisenden Ideen und exzellenten Leistungen begeistern können.

BHS Corrugated ist dein starker Partner bei der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Nutze diese Möglichkeit und werde ein Teil unseres erfolgreichen Teams. Es erwartet dich ein professionelles Arbeitsklima und umfangreiche Karrieremöglichkeiten im weltweiten Konzern der BHS Corrugated.

Berufsausbildung

- Eurokaufmann (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d) - Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker (m/w/d) - Systemintegration
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Produktionstechnologe (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- **NEU:** Industriemechaniker (m/w/d)
- **NEU:** Elektroniker (m/w/d) - Automatisierungstechnik
- **NEU:** Mechatroniker (m/w/d)

BAYERNS
BEST 50

SONDERPREISTRÄGER FÜR
AUSBILDUNGSINTENSIVE UNTERNEHMEN 2019



BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH

Personalabteilung
Stefanie Luber
Paul-Engel-Straße 1,
92729 Weiherhammer
09605-919-330
sluber@bhs-world.com
www.bhs-world.com

Duales Studium

- Maschinenbau & Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektro- und Informationstechnik & Elektroniker (m/w/d)
- Elektro- und Informationstechnik & Fachinformatiker/AE (m/w/d)
- Industrie-4.0-Informatik & Fachinformatiker/AE (m/w/d)
- Papiertechnik (Studium mit vertiefter Praxis)

Interesse geweckt?

Dann bewirb dich jetzt über unser Onlinebewerbungsportal auf unserer Homepage unter

www.bhs-world.com/de/karriere/

#jointeambhs

Wir freuen uns Dich kennen zu lernen!



BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH ist mit 2.500 Mitarbeitern an ihrem Hauptsitz in Weiherhammer/ Deutschland und in mehr als 20 Ländern weltweit vertreten. Mit rund 50 % Marktanteil ist BHS Corrugated der weltweit führende Anbieter von Wellpappenanlagen.

BHS Corrugated ist als Lifecycle-Partner der Wellpappenindustrie durchweg stark in ihrem gesamten Produkt- und Leistungsspektrum: von der Entwicklung und Produktion über Installation und Wartung bis hin zu einer Vielzahl an innovativen Servicelösungen in den Bereichen Riffelwalzen, Einzelmaschinen, kompletten Wellpappenanlagen, Industrie 4.0 sowie zukünftig mit der Integration von Digitaldruck in die Wellpappenanlage. Digitalisierung – in erster Linie für die Optimierung von Prozessparametern und die Verbesserung von Automatisierungsgraden und Produktions effizienz – ist schon lange das zentrale Corrugated 4.0 Thema bei BHS Corrugated. Um den Anforderungen der Kunden so präzise wie möglich gerecht zu werden und immer auf dem aktuellsten Stand der Technik zu sein, reinvestiert BHS Corrugated fast fünf Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung.



Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- präzise Arbeitsweise
- Sorgfalt
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- gute Noten in Mathematik und Physik

Was du alles lernst:

- das Anfertigen von Werkzeug für die industrielle Serienproduktion
- die Herstellung von Metall- und Kunststoffteilen
- das Bohren, Fräsen und Hämmern
- das Lesen technischer Zeichnungen
- den Umgang mit verschiedenen Werkstoffen
- das Zusammensetzen sowie die Prüfung der Bauteile und deren Instandsetzung
- das Bedienen und Programmieren der CNC-Maschine
- das Einweisen von Kunden in die Bedienung der Werkzeuge
- die Montage von Maschinenwerkzeugen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Industriemeister/-in
- Weiterbildung zum/zur Techniker/-in
- Studium, beispielsweise des Maschinenbaus, der Kunststofftechnik oder der Prozessoptimierung

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Sorgfalt
- Interesse an Technik
- Fingerspitzengefühl
- Teamfähigkeit
- Fitness
- gute Kenntnisse in Mathe und Physik
- Bereitschaft, unterwegs zu sein

Was du alles lernst:

- alles rund um Versorgungssysteme
- das Verlegen von Wasserleitungen
- die Installation von Sanitär- und Heizungsanlagen
- das Entgegennehmen von Kundenaufträgen
- die Planung und Durchführung von Arbeitsabläufen
- das Bohren, Schweißen und Befestigen von Anlagen
- das Anfertigen von Rohren, Blechen und Profilen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Meister/-in oder Techniker/-in
- Studium, beispielsweise der Versorgungstechnik



Als internationaler Papier- und Verpackungshersteller beschäftigt die Mondi Group an rund 100 Standorten in 31 Ländern ca. 26.000 Mitarbeiter.

Freie Ausbildungsplätze zum 01.09.2021

- Packmitteltechnologie (m/w/d)
- Maschinen-/Anlagenführer (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)

Mondi Eschenbach GmbH | Am Stadtwald 14 | 92676 Eschenbach i. d. Opf. | Tel +49 9645 930848 | julia.staufer@mondigroup.com | www.mondigroup.com








Kein' Bock, verheizt zu werden!

Bei uns kannst du anderen einheizen!

Starte jetzt deine Ausbildung oder ein Praktikum zum Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Wir freuen uns auf dich!
 bad & heizung Sperber GmbH & Co. KG
 Gerberstraße 8 · 92670 Windischeschenbach
 Tel. 096 81 - 920 120 · info@badundheizung-sperber.de
 www.badundheizung-sperber.de

TOP ARBEITGEBER
 ★★★★★
GARANTIE FÜR LEBENSQUALITÄT

Metallbauer

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Schnelle Auffassungsgabe
- Geduld
- präzises Arbeiten
- Geschicklichkeit
- gute Mathekenntnisse

Was du alles lernst:

Du hast die Wahl zwischen drei verschiedenen Bereichen:

- Konstruktionstechnik
- Metallgestaltung
- Nutzfahrzeugbau

Du lernst:

- die Herstellung von Metallkonstruktionen, deren Umbau und Instandhaltung
- Planung und Konstruktion
- das Warten technischer Systeme

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Betriebswirt/-in oder Fachwirt/-in
- Weiterbildung zum/zur Techniker/-in oder Meister/-in

Zerspanungsmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Spaß an millimetergenauer Arbeit
- starkes technisches Interesse
- gute Noten in Mathe, Physik und im Werken
- idealerweise grundlegende Kenntnisse im technischen Zeichnen

Was du alles lernst:

- die Herstellung von Präzisionsbauteilen von Maschinen, Fahrzeugen oder anderen Geräten
- den Umgang mit computergesteuerten CNC-Maschinen und deren Programmierung
- verschiedene Bearbeitungstechniken von unterschiedlichen Materialien
- die Kombination mehrerer Bearbeitungsschritte

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Meister/-in
- Weiterbildung zum/zur Techniker/-in
- Weiterbildung zum/zur Technischen Fachwirt/-in
- Weiterbildung zum/zur Betriebswirt/-in
- Studium, beispielsweise der Ingenieurwissenschaften

Leistritz
PRODUCTION TECHNOLOGY

FASZINIERT VON TECHNIK?

Werde Teil eines starken Teams...

...bei der Leistritz Produktionstechnik! Wir bieten dir eine fundierte technische Ausbildung. Fachkräfte im Maschinenbau sind gefragt, und Leistritz hilft Dir optimal in Deine berufliche Zukunft zu starten. Kunden aus aller Welt schätzen das Know-how unserer Mitarbeiter.



Wir suchen für Ausbildungsbeginn September 2022:

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Fremdsprachen Industriekaufmann (m/w/d)

Leistritz Produktionstechnik GmbH
Leistritzstraße 1-11 | 92714 Pleystein
Frau Carina Müller
Tel.: 09654/89-825
cmueller@leistritz.com
tools.leistritz.com


WIR BILDEN DICH AUS!

Wenn Du Dich für eine attraktive Ausbildung in einem international agierenden Unternehmen interessierst, bist du bei NACHTMANN genau richtig!

Wir bieten folgende Ausbildungsplätze (m/w/d) an:

- Industriemechaniker**
- Elektroniker für Betriebstechnik**
- Verfahrensmechaniker**
- Maschinen- und Anlagenführer**
- Werkzeugmechaniker**
- Industriekaufleute**

**INTERESSE
GEWECKT?**

⇒ Dann bewirb Dich per E-Mail an karriere@spiegelau-nachtmann.de
 Weitere Infos zur Ausbildung findest du hier: <https://www.nachtmann.com/de/info/karriere/>
 Nachtmann GmbH - Personalwesen - Zacharias-Frank-Str. 7 - 92660 Neustadt/WN



Wir bilden aus!

- Elektroniker (m/w/d) - Automatisierungstechnik
- Industrieelektriker (m/w/d) - Betriebstechnik
- Mechatroniker (m/w/d)
- Feinwerkmechaniker (m/w/d)
- Metallbauer (m/w/d) - Konstruktionstechnik



www.lukas-anlagenbau.de/karriere-jobs

Lukas Anlagenbau GmbH
 Am Forst 1, 92648 Vohenstrauß
www.lukas-anlagenbau.de

LUKAS
 ANLAGENBAU GMBH

Jetzt bewerben!

Sende uns Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
bewerbung@lukas-anlagenbau.de
 oder per Post z. Hd. Herrn Josef Lukas.

Wir freuen uns Dich kennen zu lernen!



PSZ 
 electronic GmbH

Supplier of choice through innovation and service!

**Kabelkonfektion – elektromechanische Baugruppen – Systemkomponenten
 Schaltschränke – Kunststofftechnik – Rapid Prototyping**

Die Firma PSZ electronic GmbH ist ein Produzent von maßgeschneiderten Kabelkonfektionen, Kabelsätzen, Schaltschränken sowie Baugruppen vorrangig für (Welt)-Marktführer und bietet in enger Zusammenarbeit mit den Kunden individuelle komplette Komponenten und Systemlösungen an. Die Firmengruppe ist mit über 1.350 Mitarbeitern an vier Standorten weltweit vertreten und produziert speziell für die Heizungs-, Klima- und Medizintechnik, den Maschinen-, Anlagen- und Gerätebau sowie für den Sonderfahrzeugbau. Die PSZ hat sich in den letzten Jahren zum Systemlieferanten entwickelt und bedient die unterschiedlichsten Branchen. Die herausragende Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen sind der Garant unseres Erfolges.

Eine Berufsausbildung bietet Perspektive

So vielfältig wie unsere Produkte sind auch Ihre Karrierewege in unserem Unternehmen!

Spannende Einblicke gibt es in unserer Homepage unter www.psz-electronic.com



PSZ electronic GmbH – Im Gstauch 6, 92648 Vohenstrauß - www.psz-electronic.com - 09651-924 117 – 0
 info@psz-electronic.com für Bewerber: bewerbung@psz-electronic.com

Elektroniker/-in mit Fachrichtung Betriebstechnik

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

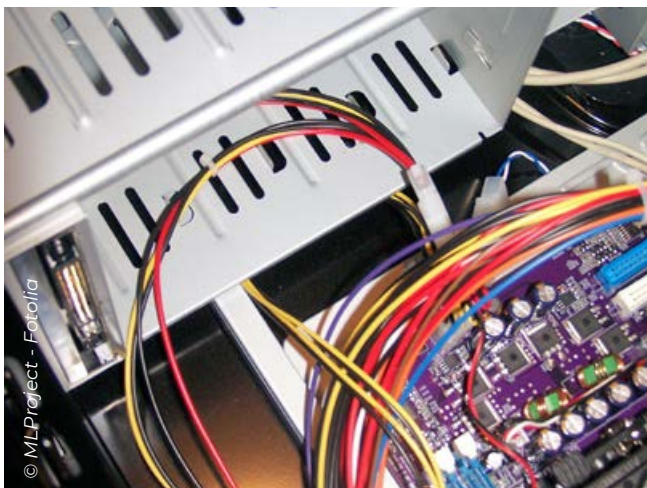
- Spaß an der Fehlersuche
- besondere Umsicht durch den Umgang mit Strom
- Interesse an Technik und Elektronik
- handwerkliches Geschick
- Sorgfalt
- Geduld
- Teamfähigkeit
- gute Mathematik- und Physikkenntnisse

Was du alles lernst:

- das Reparieren, Programmieren, Warten und die Einweisung in die Nutzung von Maschinen
- die Installation von elektrischen Bauteilen
- das Programmieren, Konfigurieren und Prüfen von Systemen und Sicherheitseinrichtungen
- die Überwachung der Arbeit von Dienstleistern
- das Entwerfen von Anlagenänderungen und -erweiterungen
- das Lesen von Schaltplänen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Anpassungsweiterbildung im Bereich der Elektronik, Mechatronik, elektrischer Energietechnik, elektrische Steuerungs- und Regelungstechnik
- Weiterbildung zum/zur Industriemeister/-in mit der Fachrichtung Elektrotechnik
- Weiterbildung zur SPS-Fachkraft
- Weiterbildung zum/zur Technischen Fach-/Betriebswirt/-in
- Weiterbildung zum/zur geprüften Prozessmanager/-in
- Weiterbildung zum/zur Techniker/-in der Fachrichtung Elektrotechnik
- Studium der Elektrotechnik oder Mechatronik



Was du da so machst:

Elektronik ist heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken – und schon gar nicht aus der Industrie! Denn die meisten Produktionsanlagen funktionieren vollautomatisch. Wenn hier der kleinste Fehler auftritt, hat das hohe Schäden und Produktionsausfälle zur Folge. Deswegen installierst du diese technischen Anlagen fachmännisch, hältst sie instand und reparierst sie umgehend, wenn ein Fehler auftritt. Da auch die Technik in jedem Bereich anders ist, wird die Ausbildung zum Elektriker in unwahrscheinlich vielen Spezialisierungen angeboten.

Was du da so brauchst:

„Zwei linke Hände“ kannst du als Elektriker gar nicht gebrauchen! Denn bei Ausbildungen im Bereich der Elektrik ist oft Feinarbeit gefragt. Ein Muss für dich ist zudem natürlich Interesse an Technik und Elektronik. Und auch vor fremden Menschen solltest du dich nicht scheuen, denn in Beratungsgesprächen bist du der kompetente und immer geduldige Ansprechpartner.

Du magst grün? Wir auch! Wir können aber noch viel mehr!

Bei uns dreht sich alles um LED-Technik und die Software, die sie zum Leuchten bringt.



Mach deine Ausbildung zum

- Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement
- Elektroniker (m/w/d) für Geräte und Systeme

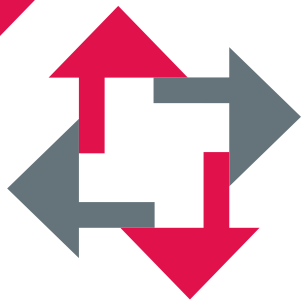
Wir warten schon auf Dich!

Schicke deine Bewerbung an bewerbung@microsynt.de

oder alternativ per Post an
microSYST Systemelectronic GmbH
Am Gewerbepark 11
92670 Windischeschenbach



microSYST



SITLog

Steuerungs- und Informationstechnologie für Logistik

Die Zukunft im Blick

Elektroniker Fachrichtung Automatisierungstechnik (m/w/d)

Was Dich erwartet

- Fertigung von elektronischen Steuerungsanlagen
- Entwicklung von Schaltungen und Steuerungen
- CAD, rechnerunterstützte Hardwareplanung
- SPS-Programmierung (Siemens TIA)

Was Du brauchst

- Guter mittlerer Bildungsabschluss
- Technisches Interesse und Ehrgeiz
- Handwerkliches Geschick
- Teamgeist
- Offenes, freundliches Wesen
- Einsatz- und Lernbereitschaft

Die SITLog GmbH ist ein erfolgreiches, zukunftsorientiertes Unternehmen mit jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich der Intralogistik.

Am Firmensitz in Altenstadt/WN realisieren und modernisieren wir anspruchsvolle Logistiksysteme im europäischen Raum.

Jetzt für 2022 bewerben!

Sende uns Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
bewerbung@sitlog.de

SITLog - Steuerungs- und Informationstechnologie für Logistik
Zum Nachtbühl 1 · D-92665 Altenstadt an der Waldnaab · Tel.: 09602/94490-0 · info@sitlog.de · www.sitlog.de

VIDEO ZUR
AUSBILDUNG



Elektroniker/-in mit Fachrichtung Automatisierungstechnik

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Freude an der Lösung komplexer Probleme
- gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Informatik
- Bereitschaft zur Arbeit im Schichtdienst
- großes Interesse an Elektronik
- Geduld

Was du alles lernst:

- das Einrichten, Programmieren, die Wartung, Überwachung und das Testen von Industrieanlagen
- das Beheben und die Diagnose von Störungen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Prozessmanager/-in Elektrotechnik
- Weiterbildung zum/zur Meister/-in oder Techniker/-in
- Studium, beispielsweise der Automatisierungstechnik, Elektrotechnik oder Mechatronik

Industrieelektriker/-in (Fachrichtung Betriebstechnik, Fachrichtung Geräte und Systeme)

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Faszination für elektrischen Strom
- Experimentierfreude
- gute Englischkenntnisse
- Sorgfalt
- gute Noten in Mathematik, Informatik und Physik
- eine ruhige Hand
- technisches Verständnis

Was du alles lernst:

- Fachrichtung Betriebstechnik:
 - das Prüfen elektrischer Systeme auf ihre Sicherheit
 - die Dokumentation von Produktionsdaten
 - das Instandhalten von Anlagen und Systemen
- Fachrichtung Geräte und Systeme: die Herstellung und Inbetriebnahme von Geräten und Systemen
- die Arbeit mit IT-Systemen und deren Konfiguration vor Ort
- das Abschätzen von Wirtschaftlichkeit und Arbeitssicherheit
- den Einsatz im Kundendienst

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Industriemeister/-in Elektrotechnik
- Weiterbildung zum/zur technischen Fachwirt/-in oder Betriebswirt/-in



WANTED: #CARBRAIN

Das Auto der Zukunft fährt elektrisch, autonom – mit uns.

Mit einem **DUALEN STUDIUM** bist Du Erster einer neuen Zeit:

**Motorsport-
engineering**
OTH Amberg

**Elektro- und
Informationstechnik**
THI Ingolstadt, OTH Amberg

**Master Bordnetz-
entwicklung**
HAW Landshut

Betriebswirtschaft
mit logistischem
Schwerpunkt

Gerne auch **Praktikum, Werkstudententätigkeit** oder **Abschlussarbeit**.

Bordnetzkomponenten.
Kabel- und Assistenzsysteme:
Die neue mobile vernetzte Welt unter
www.autoelectric.com

Ansprechpartnerin:
Lisa Weigert | Tel.: 09603 20 2400
Kooperationspartner regionaler Hochschulen
Partner des Running Snail Racing Teams der OTH

Mechatroniker/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringen solltest:

- Faszination für Technik
- Geduld
- Sorgfalt
- Zuverlässigkeit
- Pflichtbewusstsein
- gute Kenntnisse in Mathe, Physik und Englisch

Was du alles lernst:

- Verbindung von Baugruppen und Komponenten zu komplexen mechatronischen Systemen
- den Aufbau von elektronischen, pneumatischen oder hydraulischen Steuerungen

- die Programmierung von Steuerungen und deren Instandhaltung
- Sicherheitsrichtlinien
- die Behebung von Fehlern
- den Umgang mit verschiedenen EDV-Anlagen und Software

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Weiterbildung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/-in Fachrichtung Mechatronik
- Weiterbildung zum/zur geprüften IHK-Industrie-meister/-in Fachrichtung Mechatronik
- Studium im Bereich der technischen Mechanik, Maschinenbau oder Thermodynamik



Bewerbung und Vorstellungsgespräch

Bewirb dich richtig – diese Möglichkeiten hast du

Bevor du dich mit den formalen Fragen einer Bewerbung auseinandersetzt, solltest du dir erst einmal klar darüber werden, welche Möglichkeiten dir offenstehen. Kennst du schon alle Ausbildungsangebote in deiner Heimat? Berufsberatungen und die Agentur für Arbeit können dich da schon mal vorab informieren. Zusätzlich gibt's natürlich auch das Internet, wo du mittlerweile etliche Jobbörsen und Suchmaschinen findest, mit deren Hilfe du Ausbildungsangebote leicht herausfiltern kannst.

Interessiert dich eine ganz bestimmte Aufgabe oder ein ganz bestimmtes Unternehmen? Dann ist es vielleicht ganz sinnvoll, wenn du einfach einmal beim zuständigen Ansprechpartner anrufst. Im ungünstigsten Fall wird er sagen: „Tut mir leid, wir erteilen keine telefonischen Auskünfte, bitte bewerben Sie sich schriftlich.“ Aber vielleicht ist er auch sehr angegan, wenn du dich erst einmal erkundigen willst, wie viele freie Stellen es überhaupt gibt, wie hoch die Chancen sind und welche Weiterbildungsmöglichkeiten du hast. Außerdem kann eine Kontaktperson ganz nützlich sein.

Wie hebe ich mich von der Masse ab?

Eine Bewerbung soll einen guten Eindruck von einer Persönlichkeit vermitteln. Dabei kann und darf sie natürlich auch Akzente setzen, die andere nicht setzen. Aber diese dürfen niemals so wirken, als wollten sie ablenken von den Daten, Zahlen und Fakten, mit der eine Bewerbung überzeugen soll. Die Kriterien,

die im Anforderungsprofil der Stellenausschreibung aufgeführt waren, müssen für die Personalentscheider leicht zu überprüfen sein.

Sogenannte Kreativbewerbungen sind in erster Linie etwas für Menschen, die sich auch auf Kreativberufe bewerben. Ein Grafiker wird seine Bewerbung sicher ausgefallen layouten, entsprechend farblich gestalten und mit nicht alltäglich Schrifttypen versehen. Ein Bankkaufmann dagegen wird mit den gleichen Mitteln beim zuständigen Personalchef eher einen unseriösen Eindruck erwecken.

Was beinhaltet eine gute Bewerbung?

Die Bewerbungsmappe ist die erste Visitenkarte, die du bei deinem potenziellen Arbeitgeber hinterlässt. Entsprechend sorgfältig sollte sie ausgearbeitet und gebunden sein. In der folgenden Reihenfolge kannst du deine Bewerbungsmappe anlegen:

- 1) **Deckblatt:** Titel des Berufs, persönliche Daten, klassisches Bewerbungsfoto und Anlagen
- 2) **Anschreiben:** Infos über deine Person, deine Motivation für den Beruf, deine Stärken und Ziele
- 3) **Lebenslauf:** lückenlose Auflistung der bisherigen schulischen und beruflichen Stationen
- 4) **Zeugnisse:** von deiner schulischen und beruflichen Ausbildung
- 5) **Arbeitszeugnisse:** falls vorhanden, von deinen bisherigen Jobs und Praktika





© contrastwerkstatt - Fotolia

Muster eines klassischen Bewerbungsanschreibens

Peter Muster
Musterstr. 1
99999 Musterstadt

Musterstadt, 12. Juni 2021

Beispiel-Bank AG
Frau Beispiel
Beispielallee 1
12345 Beispielstadt

Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann“ in der Broschüre „Schule – und was dann?“

Sehr geehrte Frau Beispiel,

im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule wurde ich auf den Beruf des Bankkaufmanns aufmerksam.

Ich konnte mich daraufhin noch etwas eingehender über die Ausbildungsinhalte und Tätigkeitsbereiche dieses Berufsbildes informieren und habe festgestellt, dass diese genau meinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen.

Zurzeit besuche ich die 11. Klasse des Heiner-Beispiel-Gymnasiums in Musterstadt. Mit dem Abitur werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische Ausbildung abschließen.

Im Anschluss daran möchte ich gerne eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beginnen, da der Beruf des Bankkaufmanns sehr viel Abwechslung, den persönlichen Kontakt mit Menschen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Möglichkeiten verspricht.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift (eigenhändig)

Anlagen

- **Name, Anschrift und Anrede** des Empfängers unbedingt richtig schreiben!
- **Informiere dich** zuvor, was dem Unternehmen wichtig ist – nicht nur die Stellenausschreibung lesen, sondern auch mal die Homepage studieren.
- Zeige, was dich von anderen Bewerbern unterscheidet – ein Bewerbungsanschreiben ist **Selfmarketing!**
- Hebe im Anschreiben gezielt **deine Stärken** in genau den Bereichen hervor, die dem Unternehmen wichtig sind.
- **Formuliere kurz und prägnant.** Nimm im Anschreiben nicht den kompletten Lebenslauf vorweg, sondern hebe nur die Punkte hervor, die dich für die ausgeschriebene Stelle besonders qualifizieren.
- Zeige, dass du dich für die Leistungen und Produkte des Unternehmens interessierst. Betone außerdem, dass du die Möglichkeiten zu deiner persönlichen **Weiterentwicklung** schätzt, die der Betrieb dir bietet.
- **Vermeide Plattitüden** aus Musteranschreiben wie „Ich bin teamfähig, kreativ und organisiert“. Wenn du das Unternehmen davon überzeugen willst, beschreibe Situationen oder Erfahrungen aus früheren Tätigkeiten, bei denen du Teamfähigkeit, Kreativität etc. unter Beweis gestellt hast.
- Hab Mut, deinen eigenen, **persönlichen Stil** einzubringen, aber übertreibe nicht. Beispiel: Mit „Hiermit bewerbe ich mich als ...“ anfangen kann jeder. Wie wär's, konkret mit etwas zu beginnen, was dich an dem Unternehmen oder an dem möglichen neuen Job fasziniert?



- ❑ **Lebenslauf handschriftlich verfassen?** Ist eigentlich out. Sollte nur noch gemacht werden, wenn es in der Stellenausschreibung ausdrücklich verlangt wird.
- ❑ **Mit persönlichen Daten beginnen:** Voller Name, Geburtsdatum, Familienstand (auch Anzahl der Kinder eintragen), Nationalität, Anschrift, Telefonnummer, unter der du erreichbar bist.
- ❑ **Lebenslauf „tabellarisch“ anlegen** – reicht heute in fast allen Fällen aus.
- ❑ **Schulischer Werdegang:** Bei Berufsanfängern sollte er ausführlicher behandelt werden. Wer schon länger im Berufsleben steht, sollte sich aufs Wesentliche beschränken (Abitur etc.).
- ❑ **Studium und abgeschlossene Berufsausbildungen:** Natürlich immer angeben. Wurde ein Studium abgebrochen, muss das nicht wörtlich

hineingeschrieben werden, andererseits: Gelingen werden sollte in einem Lebenslauf auch nicht. Beispiel: „04/2018 – 05/2020: Studium der Betriebswirtschaftslehre in Frankfurt“ genügt vollkommen – und verrät dem aufmerksamen Leser dennoch, dass es sich hier kaum um ein abgeschlossenes Studium handeln kann.

- ❑ **Beruflicher Werdegang:** Dies sollte stets lückenlos und ehrlich aufgeführt werden – Personalchefs, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, rufen auch schon einmal bei früheren Arbeitgebern an.
- ❑ **Unbedingt erwähnen:** Wenn Stellen von vornherein nur befristet waren.
- ❑ **Originell sein? Vorsicht:** In manchen Branchen (Werbung, PR, Marketing) können ausgefallene oder witzige Bewerbungen vielleicht die entscheidenden Pluspunkte bringen – in den meisten Fällen empfiehlt es sich jedoch, es mit der Originalität nicht zu sehr zu übertreiben. Persönlicher Stil darf sein.



Lebenslauf

Persönliche Daten

Name	Peter Mustermann
Anschrift	Musterweg 45 99999 Musterstadt
Telefon	0123 785634
E-Mail	peter.mustermann@muster.de
Geboren am	19. April 2004 in Musterstadt

Schulausbildung

2014–2021	Heiner-Beispiel-Gymnasium in Musterstadt Abschluss: voraussichtlich Abitur im Juli 2021
2010–2014	Grundschule in Musterstadt

Praktikum

Februar 2021	3-wöchiges Praktikum bei der XY-Bank in Musterdorf
--------------	--

Kenntnisse und Interessen

EDV-Kenntnisse	Word, Excel, Internet
Fremdsprachen	Englisch (6 Jahre) Französisch (4 Jahre)
Hobbys	Fußball und Schwimmen

Musterstadt, 12. Juni 2021

Peter Mustermann (Unterschrift eigenhändig + leserlich)

© Picture-Factory - Fotolia



➡ bedeutet Leerzeile



© yanlev - stock.adobe.com

Checkliste: Bewerbungsfoto

- ❑ **Bilder vom Profi.** Ein guter Fotograf ist für ein Bewerbungsfoto nach wie vor unerlässlich. „Selfies“ oder Automaten-Fotos sind fast immer als solche zu erkennen, unmöglich sind Ausschnitte aus privaten Aufnahmen wie Urlaubsfotos.
- ❑ **Lächeln!** Ein Lächeln wirkt immer sympathisch, und jeder Arbeitgeber möchte freundliche und aufgeschlossene Mitarbeiter. Das Lächeln sollte aber nicht „gekünstelt“ wirken.
- ❑ **Bitte eine aktuelle Aufnahme!** Keine falsche Eitelkeit! Erst recht nicht, wenn man dem vermeintlichen Wunschfoto auch noch ansieht, dass es schon mehrere Jahre alt ist.
- ❑ **Farbe?** Muss nicht unbedingt sein. Unter Umständen wirken Schwarz-Weiß-Fotos sogar seriöser. Und wenn Farbe, dann bitte gedeckte Töne, keine schrillen.
- ❑ **Hintergrund?** Ist wichtiger, als man denkt. Eine falsch gewählte Hintergrundfarbe kann den Bewerber leicht krank oder blass wirken lassen. „Optische Geräusche“ wie Gegenstände im Hintergrund haben auf deinem Bewerbungsfoto ebenfalls nichts zu suchen.
- ❑ **Format?** Die Größe eines Bewerbungsfotos im Lebenslauf hat in etwa die Abmessungen 6 x 4,5 cm. Querformat geht auch. Als Richtwert für Seitenverhältnisse gilt: Hochformat 3:4, Querformat 4:3.
- ❑ **Kleidung?** Hängt natürlich von der Stelle ab, auf die du dich bewirbst. Geht's um einen kreativen Job? Dann darf dein Outfit natürlich „stylish“ sein. Wenn der erste Eindruck in erster Linie seriös sein soll, dann sind klare Linien kein schlechter Anfang. Weit aufgeknöpfte Blusen, locker sitzende Hemden oder generell Freizeitkleidung sind dagegen nie gern gesehen.
- ❑ **Styling?** Egal, welche Frisur – sie sollte auf jeden Fall sitzen. Für Frauen gilt: Mit dem Make-up nicht übertreiben – weniger ist oft mehr, das gilt auch für Schmuck. Ebenfalls zu vermeiden: fettige, glänzende Haut, fleckige Brillen und Lichtreflexion auf Brillengläsern. Profifotografen wenden falls nötig Bildbearbeitungssoftware an.
- ❑ **Platzierung:** Üblicherweise auf dem Deckblatt oder im Lebenslauf oben rechts. Bei einer schriftlichen Bewerbung ist es ratsam, deinen Namen auf die Rückseite zu schreiben – für den Fall, dass sich das Foto ablösen sollte.

- In einer Online-Bewerbung gilt das Gleiche wie in einer gedruckten: Rechtschreibfehler sind unverzeihlich!
- Lege dir eine seriöse E-Mail-Adresse zu – am besten eine mit Vor- und Nachnamen. „Witzige“ Nicks à la „srewdriver24@gmx.de“ oder „luxuspuppe90_60_90@online.de“ kommen gar nicht gut an.
- Erleichtere dem Adressaten die Einordnung und gib direkt in der Betreffzeile die ausgeschriebene Position, den Standort und die Kennziffer der Stellenanzeige an.
- Achte darauf, dass die Gesamtgröße der angehängten Dateien 5 MB nicht überschreitet. Wenn



- nötig, mach dich erst einmal mit den Komprimierungsprogrammen vertraut, die es für dein PC-Betriebssystem gibt.
- Verschicke nach Möglichkeit nur eine Datei. Am besten, indem du alle Bewerbungsbestandteile zu einer PDF-Datei zusammenfügst. Zu viele Einzeldateien erschweren den Personalabteilungen, Ordnung und Übersicht zu bewahren.
- Kopiere das einleitende Anschreiben direkt ins E-Mail-Fenster. Ebenfalls dazu: ein kurzes Anlagenverzeichnis.
- Wie bei einer gedruckten Bewerbung: Verwende ein professionelles Bewerbungsfoto, kein „Selfie“ vom Handy!
- Keine Vorlagen für das Anschreiben aus dem Internet downloaden. Erfahrene Personalabteilungen kennen die alle und reagieren entsprechend allergisch.
- Auch bei Online-Bewerbungen gehört eine Unterschrift dazu. Scanne deine Unterschrift ein und füge diese am Ende des Anschreibens ein, bevor du es per Mail an den Empfänger versendest.
- Recherchiere nach Möglichkeit die E-Mail-Adresse des zuständigen Personalchefs/-chefin und schreibe diese/-n direkt an.

Online-Bewerbungsportal eines Unternehmens

- Registriere dich und erstelle einen Account mit wahrheitsgemäßen Angaben und Kontaktdaten.
- Halte dich an die Vorgaben, denn jede Bewerbungsmaske hat spezielle Tools und Anforderungen.
- Vollständigkeit: Du wirst durch das Programm geführt. Lies alles gründlich durch und überspringe kein Feld, das ausgefüllt werden muss.
- Auch hier gilt: Standardanschreiben aus dem Internet werden von Recruitern sofort enttarnt.

Vorsicht Spamfilter: Du wirst in der Regel innerhalb kürzester Zeit eine Bestätigungsmail erhalten, dass deine Bewerbung erfolgreich eingegangen ist, egal ob du dich per E-Mail oder über ein Online-Bewerbungsportal beworben hast. Üblicherweise wirst du nach einer gewissen Zeit erneut benachrichtigt, ob du für die Stelle in die engere Auswahl kommst oder leider eine Absage erhältst. Daher solltest du deinen Spamfilter regelmäßig kontrollieren und entsprechend anpassen, um keine Nachrichten oder ein mögliches Vorstellungsgespräch zu verpassen.

- Falls ein Freitextfeld für das Anschreiben vorgesehen ist, solltest du den Text mit Absätzen und Zeilenumbrüchen gliedern, um ihm eine gut lesbare Struktur zu geben.
- Achte auf Zeichenbegrenzungen im Textfeld. In diesem Fall hilft nur umformulieren und intelligent kürzen.
- Auf Technische Herausforderungen wie Upload-Beschränkungen und Zeitüberschreitungen vorbereitet sein.
- Erstelle und aktualisiere noch vor dem ersten Schritt die notwendigen PDF-Dokumente, z. B. Lebenslauf und eingescannte Zeugnisse.
- Benenne deine Dateien sinnvoll und eindeutig, z. B. „Lebenslauf_Max_Mustermann.pdf“.
- Tippfehler und Rechtschreibfehler vermeiden. Von Vorteil ist es, alle Textbausteine offline in Ruhe zu verfassen und zu kontrollieren.
- Wenn ein Netzwerkfehler auftritt, kann es sein, dass du von vorne anfangen musst. Speichere deshalb eine Kopie deines Anschreibens auf deiner Festplatte ab.
- Bevor du auf „senden“ drückst, solltest du deine Angaben und Unterlagen gründlich überprüfen.
- Pflege dein Online-Auftritt auf sozialen Netzwerken wie Xing, LinkedIn usw., denn Personaler machen sich nicht selten im Internet ein Bild von dir.

- Auf durchgängige Gestaltung achten. Der Einsatz von Schriftart und -größe, Unterstreichungen, Zeilenabstände, Seitenrändern etc. – all das fügt sich zu einem Gesamtbild zusammen.
- Keine lose Blattsammlungen verschicken. Auch Büroklammern nerven, da sich diese gerne mit anderen Papieren verhaken.
- Unterlagen nicht einzeln in Prospekthüllen stecken.
- Frisches Papier verwenden. Unterlagen, denen man ansieht, dass sie schon mehrfach unterwegs waren, machen keinen guten Eindruck.
- Wenn du dich nicht gerade als Grafiker oder Designer bewerben willst, solltest du es mit Farben und Effekten nicht übertreiben.
- Foto nicht klammern. Am besten ist es, das Bild mit einem Klebestift aufzubringen.
- Bewerbungsunterlagen nicht per Einschreiben. Nervt ebenfalls, wenn ein Unternehmen täglich den Empfang von mehreren Hundert quittieren muss.
- Mit Amerikanismen nicht übertreiben! Gibt auch heute noch deutsche Unternehmen, die es gar nicht cool finden, wenn ein Bewerber zu viel „Denglisch“ speakt.
- Richtlinie: 1,55 Euro Porto. Eine normale Bewerbung sollte sich, in einen DIN-A4-Umschlag gesteckt, immer noch für 1,55 Euro Porto verschicken lassen. Wer schwerer gepackt hat, hat wahrscheinlich schon übertrieben – sofern nicht ausdrücklich mehr Unterlagen verlangt waren.



Checke deine Social-Media-Accounts

Viele Arbeitgeber, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, googeln auch einmal im Internet, um zusätzliche Infos über einen Kandidaten einzuholen. Zwangsläufig stoßen sie auch auf deren Auftritte in sozialen Netzwerken.

Darum solltest du dir diese vor einer Bewerbungsphase nochmal ganz genau anschauen. Auf politische oder religiöse Statements solltest du ganz verzichten, auch vorsichtig mit der Schilderung persönlicher Vorlieben und Meinungen sein. Fehlritte können dich auch nach Jahren noch einholen – das Internet vergisst nichts. Ältere Foreneinträge, hinter

denen du vielleicht gar nicht mehr stehst, kannst du möglicherweise löschen lassen – rechtlich dazu verpflichtet sind die Betreiber aber nicht.

Unmöglich sind abfällige Äußerungen über ehemalige Arbeitgeber. Ebenso Partyfotos, auf denen du angetrunken posierst, leicht bekleidet bist oder obszöne Gesten machst. Vorteilhaft kann allenfalls sein, wenn es sich um Profile handelt, die auf dein ehrenamtliches Engagement oder auf Mitgliedschaften in gemeinnützigen Organisationen verweisen. Generell solltest du aber sehr vorsichtig mit Angaben persönlicher Daten sein.

So überzeugst du optisch beim Vorstellungsgespräch

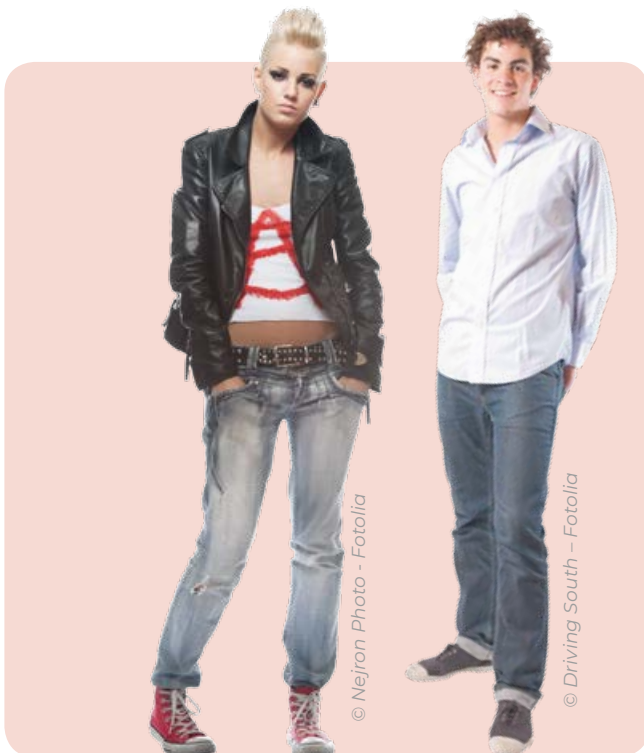
Perfekt gestylt

Glückwunsch, du hast die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in der Tasche! Damit hast du eine wichtige Hürde bereits genommen. Aber was denn nun anziehen...? Wichtig ist, dass dein Outfit zu deinem angestrebten Ausbildungsplatz passt.

Gesicht: Bei den Mädels wirkt zu viel Farbe im Gesicht aufdringlich und unprofessionell. Und für die Jungs gilt: Ordentlich rasiert und ohne Dreckspuren im Gesicht solltest du erscheinen, auch wenn du gerade noch an deinem Moped rumgeschraubt hast.

Klamotten: Das ausgeflippte Outfit solltest du für diesen Termin im Schrank lassen. Muss ja nicht gleich ein Rollkragenpulli sein, aber Mickymaus und Laufmasche machen beim Vorstellungsgespräch keinen guten Eindruck. Auch abschreckende Totenkopf-T-Shirts und heraushängende Unterwäsche bestärken dein Gegenüber nur darin, dich nicht einzustellen. Du solltest dir überlegen, welches Outfit zum Berufsbild passt, für das du dich bewirbst. Hemd oder Bluse (gebügelt!) sind meistens eine gute Wahl. Blazer und Hose müssen farblich zusammenpassen.

So dann doch besser nicht ...



Das passt!



Haare: Für die Mädels gilt: Bei einer ordentlichen Frisur sehen offene Haare schön aus. Auch eine Hochsteckfrisur passt meistens gut. Und die Jungs sollten folgenden Ratschlag beherzigen: Ordentlich gekämmt und frisch gewaschen soll's sein!

Schuhe: Die Schuhe gehören genauso zum Styling wie der Rest. Sie müssen nicht immer schwarz sein, sollten aber zum restlichen Outfit passen.

Allgemein gilt: Du musst dich nicht „verkleiden“ und deine Persönlichkeit verstecken. Wenn du dich in deiner Kleidung nicht wohlfühlst, wird dir dein Gegenüber das auch anmerken. Beachte einfach diese kleinen Regeln und bleib ansonsten deinem Kleidungsstil treu, dann klappt's auch mit der Lehrstelle!



Pauline Muster erscheint zehn Minuten zu spät zum Vorstellungsgespräch. Außer Atem reicht sie dem Personalchef die verschwitzte Hand.

„Hallo Frau Muster, Sie haben wohl nicht gleich zu uns gefunden?“

„Wissen Sie, ich hab den Bus verpasst, Herr ...“

„Mayer.“

Pauline Muster und der Personalchef setzen sich.

„Möchten Sie vielleicht etwas trinken, Frau Muster?“

„Ja, ich hätte gerne ein Glas Wasser.“

„Dann erzählen Sie mir doch ein bisschen von sich, Frau Muster.“

„Also ich bin sehr kommunikativ und teamfähig, komme gut mit Menschen klar und würde hier gerne eine Ausbildung machen.“

„Woher wissen Sie denn, dass Sie teamfähig sind?“

„Ja also, ich komme halt gut mit Menschen klar.“

Bei diesem Vorstellungsgespräch ist schon so einiges schiefgelaufen. Sehr wichtig ist vor allen Dingen, dass du pünktlich zum ausgemachten Termin erscheinst. Fahr die Strecke am besten im Vorfeld schon einmal ab, damit du weißt, wie lange du brauchst. Falls doch mal etwas dazwischenkommt, das du nicht mit einplanen konntest, ruf vorher bei deinem Gesprächspartner an.

Ebenfalls ein großer Schnitzer ist es, sein Gegenüber mit falschem Namen anzusprechen oder den Namen gar nicht mehr zu wissen.

In beinahe jedem Bewerbungsgespräch wirst du nach deiner Persönlichkeit und deinen Stärken und Schwächen gefragt. Darüber solltest du dir im Vorfeld genügend Gedanken machen, damit du deine Eigenschaften auch mit Beispielen illustrieren kannst.

44 Fast jede Schwäche kann als Stärke ausgelegt werden. Wenn du dich zum Beispiel für ungeduldig hältst, kannst du sagen: „Manchmal bin ich ein bisschen ungeduldig, weil ich meine Aufgaben gleich anpacken möchte.“ Versuche herauszufinden, welche Stärken sich hinter deinen Schwächen verstecken könnten!

„Was stellen Sie sich unter der Ausbildung denn vor, Frau Muster?“

„Also viel telefonieren halt und so. Aber sonst, keine Ahnung.“

„Haben Sie sich denn über unsere Firma informiert?“

„Ich hab halt mal im Internet ein bisschen geschaut, Sie stellen ja so Industriegüter her.“

Information ist das A und O im Vorstellungsgespräch. Wenn du dich vorab über die Inhalte der Ausbildung und die Firma erkundigst, kann eigentlich nicht mehr viel schiefgehen. Falls du keine konkreten Informationen gefunden und daher nur eine vage Vorstellung hast, kannst du das auch im Bewerbungsgespräch ansprechen. Denn das zeigt, dass du dir Gedanken gemacht hast.

„So Frau Muster, haben Sie denn noch irgendwelche Fragen an mich?“

„Nein, eigentlich nicht.“

„Wollen Sie wirklich gar nichts wissen?“

„Naja, wie viele Urlaubstage habe ich denn während der Ausbildung?“

Mit den Fragen am Schluss eines Bewerbungsgesprächs ist es so eine Sache. Auf der einen Seite solltest du dir unbedingt schon vor dem Vorstellungsgespräch Fragen überlegen und diese stellen, denn das zeugt von Engagement und Interesse. Aber die falschen Fragen, wie zum Beispiel nach den Urlaubstagen und den Sozialleistungen, kommen auch gar nicht gut an. Dagegen wird zum Beispiel Interesse für den zukünftigen Arbeitsbereich gern gesehen.

Keine Panik!

Generell ist ein Vorstellungsgespräch kein Verhör und auch keine Prüfungssituation. Es ist ganz normal, dass du vorher nervös bist. Aber wenn du dich vorab gut informiert hast und offen und freundlich auf dein Gegenüber eingehst, wirst du beim Bewerbungsgespräch sicher einen guten Eindruck machen.

Die Vorstellungsgespräch-Checkliste

- Wie bist du auf unsere Firma aufmerksam geworden?
- Wieso möchtest du gerade diese Ausbildung machen?
- Was sind deine Stärken beziehungsweise deine Schwächen?
- Was hast du, was andere Bewerber vielleicht nicht haben?
- Warum sind deine Noten im Fach YX so schlecht?
- Warum hast du deine erste Ausbildung abgebrochen?
- Was möchtest du in deinem Beruf gar nicht machen? Was machst du besonders gerne?
- Bist du mobil? / Wie würdest du zu deinem Arbeitsplatz kommen?
- Welche Fächer magst du in der Schule besonders gerne / gar nicht und warum?



Info: Assessment-Center und Einstellungstest

Vor allem bei technischen Ausbildungen fragen Firmen deine Fähigkeiten auch gerne bei einem Einstellungstest ab. Dabei geht es meist um Allgemeinbildung und logisches Denken. Oft finden die Tests unter Zeitdruck statt, um zu prüfen, wie du mit Stress umgehen kannst. In einem Assessment-Center stehen zudem Gruppenübungen und Rollenspiele auf dem Programm. Hier gilt die Devise: Nerven bewahren!

Internetlinks

www.bewerbung-tipps.com	Musteranschreiben, Tipps und Tricks rund um die Bewerbung
www.planet-beruf.de	Zahlreiche Übungen zum Erstellen von Anschreiben, Lebenslauf und Co.
www.aubi-plus.de	Lehrstellenbörse und Infos rund um die Ausbildung
www.ausbildungsstelle.com	Ausbildungsstelle.com – Ausbildungsportal mit Stellenbörse.
www.ihk-lehrstellenboerse.de	Lehrstellenbörse für die Bereiche Industrie, Handel und Dienstleistungen
www.handwerkskammer.de	Lehrstellenbörsen für Berufe im Handwerk

Literatur

Christine Öttl, Gitte Härter: Schriftliche Bewerbung: Mit Profil zum Erfolg. Anschreiben perfekt formuliert. Vom Kurz-Profil bis zur Online-Bewerbung. Mit Bewerbungsmappen-Check

Duden: Die erfolgreiche Bewerbung um den Ausbildungsplatz

Jürgen Hesse, Hans Chr. Schrader: Die perfekte Bewerbungsmappe für Ausbildungsplatzsuchende. Der erfolgreiche Schritt von der Schule zum Beruf

Jürgen Hesse, Hans Christian Schrader: Testtraining für Ausbildungsplatzsucher: Hilfe bei Bewerbung, Tests und Vorstellungsgespräch

Peter J. Schneider, Manfred Zindel, Roland Lötzerich: Den Einstellungstest bestehen: Das erfolgreiche Test-training. Über 1500 Fragen und Antworten. Mustertests. Tipps und Tricks für die Tests. ... Mit Testfragen zu Schlüsselqualifikationen

Christian Püttjer, Uwe Schnierda: 20 perfekte Bewerbungen für die Ausbildungsplatzsuche: Von den Besten profitieren



Keine Ausbildung – was nun?

Du hast viele Bewerbungen verschickt, Vorstellungsgespräche besucht und trotzdem hast du keinen Ausbildungsplatz bekommen? Dann lautet die Devise erst mal: Keine Panik!

Dass du keine Stelle gefunden hast, kann viele Gründe haben. Vielleicht fehlt dir für deine Wunsch-ausbildung noch eine wichtige Qualifikation. Oder du bewirbst dich auf die falschen Stellen, die eigentlich nicht zu dir passen. Ein Tipp: Frag doch einfach ganz offen bei einem oder mehreren Personalchefs nach, warum es nicht geklappt hat.

Wichtig ist jetzt, dass du die Zeit bis zur nächsten Stellensuche nicht einfach vertrödelst. Denn mittlerweile gibt es zahlreiche Möglichkeiten, wie du die Wartezeit sinnvoll nutzen kannst.

Melde dich freiwillig

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) kann in den Bereichen Soziales, Sport und Kultur absolviert werden. Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) stellt ebenfalls eine gute Möglichkeit dar, ein Jahr zu überbrücken. Mit einem freiwilligen Jahr kannst du praktische Erfahrungen sammeln, dich für Mensch oder Tier engagieren und gleichzeitig schon ein wenig Geld verdienen. Spätestens seit der Aussetzung der Wehrpflicht bzw. des Zivildienstes ist der Bundesfreiwilligendienst ein großes Thema geworden. Dieser ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule zu engagieren – und es lohnt sich!

www.foej.de

Infos zum Freiwilligen Ökologischen Jahr

www.pro-fsj.de

Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr

www.fsjkultur.de

Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr in der Kultur

www.freiwilligendienste-im-sport.de

Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr im Sport

www.bundesfreiwilligendienst.de

Infos zum Bundesfreiwilligendienst

Die Arbeitsagentur hilft weiter

Die Agentur für Arbeit bietet Jugendlichen unter 25 Jahren, die ihre Schulpflicht schon erfüllt haben, die sogenannte Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) an. Hier kannst du einen Schulabschluss nachholen und Praktika absolvieren. Dabei wirst du von einem Bildungsbegleiter unterstützt. Wenn du noch schulpflichtig bist, kannst du an einem Berufsvorbereitungsjahr teilnehmen.

Auch eine Einstiegsqualifizierung (EQ) in Form eines Langzeitpraktikums kann zum lang ersehnten Ausbildungsplatz führen. Der Vorteil: Der Betrieb lernt dich im Praktikum bereits kennen und du weißt genau, was später im Job auf dich zukommt. Nähere Infos zu diesen drei Überbrückungsmöglichkeiten bekommst du bei der Agentur für Arbeit.

www.arbeitsagentur.de

Internetauftritt der Agentur für Arbeit

www.bmbf.de

Fragen und Antworten zur Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme





© Moritz Musow – Fotolia

Eine Berufsfachschule oder weiterführende Schule besuchen

Der Vorteil einer Berufsfachschule ist, dass die Schülerinnen und Schüler in einen Beruf eingeführt werden und somit auch einen Berufsabschluss erwerben können. Es gibt Berufsfachschulen für zahlreiche Fachrichtungen: kaufmännische Berufe, Fremdsprachenberufe, handwerkliche, hauswirtschaftliche und sozialpflegerische Berufe und viele mehr. Die Bildungsgänge dauern in Vollzeitform ein bis drei Jahre.

Du kannst aber auch eine weiterführende Schule besuchen und die Wartezeit bis zum nächsten Ausbildungsbeginn nutzen, um den nächsthöheren Schulabschluss zu machen. Denn je höher der Schulabschluss, desto größer werden die Chancen, einen Ausbildungsplatz zu finden. Zudem können sich neue berufliche und schulische Perspektiven eröffnen.

Weitere Informationen findest du im Internet, unter anderem auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit:

www.arbeitsagentur.de/bildung/schule/auf-bestehenden-abschluss-aufbauen

Einmal Ausland und zurück

Als Au-pair ins Ausland zu reisen oder per Work and Travel ein fremdes Land zu erkunden, bringt viele Vorteile. Du kannst deine Sprachkenntnisse deutlich verbessern, andere Kulturen kennenlernen und praktische Erfahrungen sammeln. Das ist eine Erfahrung fürs Leben und wird gleichzeitig von jedem Personalchef gern gesehen!

www.sprachreisen.de

Internetauftritt der Internationalen Sprach- und Studienreisen GmbH mit zahlreichen Informationen rund um das Thema Auslandsaufenthalt

www.ib-freiwilligendienste.de

Freiwilligendienste im In- und Ausland, Liste für Einsatzstellen im Ausland

www.go4europe.de

Wichtige Fragen und Antworten rund um Auslandserfahrungen, Erfahrungsberichte und Links zu Organisationen und Projekten im Rahmen der Europäischen Freiwilligendienste

www.stipendienlotse.de

Stipendiendatenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Inserentenverzeichnis

Autoelektrik

- Nexans autoelectric GmbH35

Bad & Heizung

- Sperber GmbH & Co. KG 28

Baumarkt

- Pressather Bau- und Heimwerkermarkt GmbH OBI.19

Bleikristall

- Nachtmann GmbH. 30

Elektronik

- MicroSyst Systemelectronic GmbH31
- PSZ - electronic GmbH 30

Hoch- und Tiefbau

- Pravida Bau GmbH22

Krankenhaus und Klinik

- Kliniken Nordoberpfalz AG. U2

Krankenkasse

- AOK Bayern16

Küchen

- Küchenstudio Amann GmbH. 23

Maschinenbau

- BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH 26, 27
- Leistritz Produktionstechnik GmbH 29
- Lukas Anlagenbau GmbH 30

Metallverarbeitung

- SchremI GmbH Metallverarbeitungs-GmbH25

Stahl- und Anlagenbau

- Forster Stahl- und Anlagenbau GmbH. 24

Technologiezentren

- SITLog GmbH32

Verpackungen

- Constantia Pirk GmbH & Co. KG U4
- Mondi Eschenbach GmbH. 28

Wohlfahrtsverband

- Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Weiden und Neustadt . .15

U = Umschlagseite



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.





Constantia Pirk

Online Bewerbung:



Berufsausbildung

2022

- ▶ Medientechnologie Druck (m/w/d)
- ▶ Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- ▶ Industriemechaniker
FR Instandhaltung (m/w/d)
- ▶ Mediengestalter Digital und Print
FR Gestaltung und Technik (m/w/d)
- ▶ Eurokaufleute (m/w/d)
- ▶ Fachinformatiker (m/w/d)
FR Anwendungsentwicklung
- ▶ Chemielaboranten (m/w/d)

Duales Studium

2022

- ▶ Maschinenbau (B. Eng.) &
Medientechnologie Druck (m/w/d)

Du hast Interesse?

Dann informiere uns, dass du am **Technik Camp vom 06. – 09.04.2021** bzw. am **Schnuppersamstag am 08.05.2021** teilnimmst.

Oder bist einfach nur neugierig?

Dann melde dich für den **23.04.2021 ab 18.00 Uhr** zur **„Bunten Nacht der Ausbildung“** an!

Dort kannst du von Azubis aus erster Hand viel Wissenswertes über unsere Firma und deinen Wunschberuf erfahren.

Wir freuen uns auf dich!



... oder klick einfach unter **www.cflex.com** mal rein!

Durchstarten kannst du mit dem **Ausbildungsbeginn** am **01.09.2022**.

Deswegen: Ran an die Tasten und sende uns deine **Bewerbung bis** spätestens **30.09.2021** an:

**Constantia Pirk
GmbH & Co. KG**

Frau Cornelia Uschold
Pirkmühle 14 – 16, 92712 Pirk
bewerbung.pirk@cflex.com
www.cflex.com

